

* HFF "KONRAD WOLF" PRÄSENTIERT:

seh süchte
39. Internationales Studentenfestival



FESTIVAL

**FILM
FILM
FILM**

PROGRAMMHEFT

IN POTSDAM
20. - 25. APRIL 2010
WWW.SEHSUECHTE.DE



HFF
Konrad Wolf

DANKE





4	Danke
5	Grußwort der Schirmherrin
6	Awards
7	Jurys
9	▶ Dienstag, 20. April
13	▶ Mittwoch, 21. April
27	▶ Donnerstag, 22. April
34 35	Wochenübersicht
43	▶ Freitag, 23. April
57	▶ Samstag, 24. April
63	▶ Sonntag, 25. April
64	Team
66	Impressum Tickets Adressen Anbindung
67	Lageplan



DANKE

Schirmherrin Dr. Martina Münch,
Ministerin für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg

SEHSÜCHTE WIRD GEFÖRDERT UND UNTERSTÜTZT DURCH ►

Auswärtiges Amt
Avid Technology GmbH
Bo Team
Boje Buck Produktion GmbH
Cinecentrum Berlin Film- und
Fernsehproduktion GmbH
CINEGATE GmbH
CinePostproduction GmbH
DEFA-Stiftung
Energie & Wasser Potsdam
Filmpark Babelsberg GmbH
FKTG Fernseh- und
Kinotechnische Gesellschaft e.V.
FSF Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.
Geier-Tronic GmbH
Goethe-Institut Südafrika
GWFF Gesellschaft zur Wahrnehmung von
Film- und Fernsehrechten mbH
Hochschule für Film und
Fernsehen "Konrad Wolf"
IHK Potsdam
Kinderfilm GmbH Erfurt
Kodak GmbH
KPMG
Master School Drehbuch
MEDIAS Reiseservice GmbH
medienboard Berlin-Brandenburg GmbH
Mikos Media Cooperation
MILIEU FILM

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und
Kultur des Landes Brandenburg
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam
Oberbürgermeister der Stadt Potsdam
PICTORION das werk Berlin GmbH
Pilsner Urquell Deutschland GmbH
Porta Möbel Potsdam
Print Express – Quino Media
PRO VIDEO Handelsgesellschaft mbH Berlin
Unilever Deutschland GmbH – Langnese
rbb Fernsehen
Red Bull Deutschland GmbH
Rotkäppchen Sekt
Sony Deutschland GmbH
Stadt Potsdam
Stadtmagazin EVENTS
Stillager
Studentenwerk Potsdam
Studierendenrat der HFF "Konrad Wolf"
Studio Babelsberg AG
tape.tv GmbH
tucano Vertriebs-GmbH
VFF Verwertungsgesellschaft der Film- und
Fernsehproduzenten mbH
Vöslauer Mineralwasser AG
Ziegler Film GmbH & Co. KG

MEDIENPARTNER ►

filmecho/filmwoche
Intro
Potsdamer Neueste Nachrichten
radio eins
rbb Fernsehen
taz, die tageszeitung
Zitty Verlag GmbH

DAS SEHSÜCHTE-TEAM BEDANKT SICH BEI ►

Audio & Frames
bbw Akademie
Hochschule für Film und
Fernsehen "Konrad Wolf"
Ingenieurbüro Brandschutz Christel Kelch
lauscherloung
Thalia Arthouse Kinos Potsdam-Babelsberg
TSE AG
Verein der Freunde der Internationalen
Studentenfilmtage *sehsüchte* e.V.

BESONDEREN DANK AN ALLE ANGEHÖRIGEN DER HFF, DIE UNS SO FREUNDLICH UNTERSTÜTZT HABEN! ►

HFF Kanzlerin Brigitte Klotz
HFF Präsident Prof. Dr. Dieter Wiedemann
Astrid von Gliszczynski
Holger Lochau
Prof. Dr. Lothar Mikos

GRÜßWORT DER SCHIRMHERRIN



Zweimal im Jahr richten sich die Blicke der Cineasten nach Brandenburg: im Frühjahr auf die *sehnsüchte* in Potsdam und im Herbst auf das Festival des osteuropäischen Films in Cottbus. Beide Filmfestivals stehen keineswegs im Schatten der Berlinale, sondern haben sich international als Festivals etabliert, die den jungen Film in den Mittelpunkt stellen. Der sehenswerte Kinotrailer vom letzten Jahr hat die Eigenständigkeit des Festivals auf äußerst amüsante Weise auf den Punkt gebracht. Das kreative Potenzial der jungen Filmemacherinnen und Filmemacher, das alljährlich bei den *sehnsüchten* besichtigt werden kann, zeigt, dass Brandenburg auf gutem Weg zu einem führenden internationalen Medienstandort ist.

Einen wesentlichen Beitrag zu dieser erfreulichen Entwicklung leistet die Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" Potsdam-Babelsberg (HFF), deren Studierende das Festival eigenständig realisieren. Die Organisation ist dabei von einem hohen Maß an Professionalität geprägt. Die wissenschaftlich-künstlerische Expertise, mit der die über 1000 eingereichten Filme gesichtet und ausgewählt werden, sowie die unternehmerische Kompetenz, mit der Förderer aus der Wirtschaft gewonnen werden, ist beeindruckend. Das Festival hat darüber hinaus die besonders wichtige Funktion, eine berufliche Plattform für die Organisatoren und für die Wettbewerbsteilnehmer zu sein, auf die sie nach Abschluss ihres Studiums zurückgreifen können. Preise, die hier gewonnen werden, Kontakte, die hier geknüpft werden, bilden oft die Basis für weitere berufliche Erfolge.

sehnsüchte hebt sich in deutlicher Weise von den Festivals der internationalen Filmbranche ab. Hier wird Internationalität in ihrem ursprünglichen Sinn gelebt. Es werden Grenzen überschritten und neue Verbindungen geschaffen. Die HFF kooperiert international mit einer wachsenden Zahl wissenschaftlicher und künstlerischer Institutionen. Solche Netzwerke tragen dazu bei, dass ausländische Talente ihre Werke in Potsdam präsentieren können, die wir sonst nicht zu sehen bekämen. Die Begegnung mit diesen Filmen und ihren Macherinnen

und Machern regt zum Nachdenken an und hilft, Grenzen zu überwinden. Der „Preis gegen Ausgrenzung“ und der „Fokus-Dialog-Preis“ unterstreichen diesen Aspekt des Festivals. Im letzten Jahr thematisierten die Beiträge von Andreas Dresen in gelungener Weise den Fall der innerdeutschen Grenze. Der diesjährige Themenschwerpunkt Südafrika ist vor diesem Hintergrund erneut sehr gut gewählt. Südafrika steht in diesem Jahr im Zentrum weltweiter Aufmerksamkeit. Der Kontrast zwischen der Fußball-WM und den Konflikten, die es in Südafrika gibt, wird dabei eine große Rolle spielen. Er bietet einen idealen Anlass, mehr über Südafrika zu erfahren, über seine Filmemacherinnen und Filmemacher und ihre Auseinandersetzung mit ihrem Land.

Ebenfalls sehr anregende Diskussionen wird sicher die Retrospektive bieten, die in diesem Jahr Hans-Christian Schmid gewidmet ist, der sich im Rahmen einer Podiumsdiskussion den Fragen seines Publikums stellen wird.

Obwohl Sucht mit Krankheit gleichgesetzt wird, empfehle ich in diesem Fall, sich den *sehnsüchten* hinzugeben. Der Besuch der *sehnsüchte* wird nur nützliche Folgen für Ihr Wohlbefinden haben!

Als Kulturministerin danke ich den Veranstaltern herzlich für ihre Verdienste um das Festival. Das Logo der *sehnsüchte* ist eine Flamme. Sie ist für mich ein Sinnbild dafür, dass das Festival zu einem Leuchtturm brandenburgischer Kultur geworden ist.

Und als Wissenschaftsministerin freue ich mich schließlich über den Erfolg der HFF und ihrer Studierenden. Eine Hochschule ist nur so gut wie ihre Studierenden; die Hochschule selbst hat die Aufgabe, ihren wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchs kontinuierlich zu fördern. Beide Bedingungen erfüllen die HFF und ihre Studierenden offensichtlich vorbildlich, sonst könnte ein so hohes Niveau nicht über viele Jahre gehalten werden.

Alle Genannten tragen Jahr für Jahr zum Gelingen des Festivals bei. Hierfür bereits an dieser Stelle vorab ein herzliches Dankeschön!



Dr. Martina Münch
Ministerium für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburg





AWARDS

BESTER SPIELFILM ▶

5.000 Euro gestiftet von der Cinecentrum Berlin Film- und Fernsehproduktion GmbH

BESTER DOKUMENTARFILM ▶

5.000 Euro gestiftet vom rbb Fernsehen

BESTER SPIELFILM

UNTER 25 MINUTEN ▶

Filmmaterial inklusive Entwicklung im Wert von 2.500 Euro gestiftet von der Kodak GmbH und der CinePostproduction GmbH

BESTER DOKUMENTARFILM

UNTER 25 MINUTEN ▶

2.500 Euro gestiftet von der FKTG und der Mikos Media Cooperation

BESTER ANIMATIONSFILM ▶

2.000 Euro gestiftet von der Filmpark Babelsberg GmbH

BESTE KAMERA ▶

Gutschein für Kamera-, Licht- und Bühnentechnik im Wert von 5.000 Euro gestiftet von Cinegate

BESTER SCHNITT ▶

Schnittsoftware Avid Media Composer im Wert von 2.120 Euro gestiftet von Avid Technology

PREIS GEGEN AUSGRENZUNG ▶

t.b.a.

FOKUS-DIALOG-PREIS ▶

1.000 Euro gestiftet vom Auswärtigen Amt

BESTER KINDERFILM ▶

5.000 Euro gestiftet von der Kinderfilm GmbH Erfurt

PRODUZENTENPREIS ▶

Sachleistungen für die Postproduktion im Wert von 12.000 Euro gestiftet von PICTORION das werk

BESTES MUSIKVIDEO ▶

500 Euro gestiftet von tape.tv

BESTES DREHBUCH ▶

1.500 Euro gestiftet von der Boje Buck Produktion GmbH

BESTER PITCH! ▶

Drehbuch Development Kurs im Wert von 350 Euro gestiftet von der Master School Drehbuch, fuzzlecheck Programm gestiftet von MILIEU FILM

PUBLIKUMSPREIS ▶

2.000 Euro gestiftet vom Oberbürgermeister der Stadt Potsdam

SCHAUSPIELPREIS ▶

1.500 Euro gestiftet von der Studio Babelsberg AG

START-UP-PREIS ▶

Produktion des Red Bull Tourbu Trailers gestiftet von Red Bull



SPIELFILM ▶

Fritzi Haberland
SchauspielerIn – „Kalt ist der Abendhauch“, „Liegen lernen“, „Erbsen auf halb 6“

Hans Funck
Cutter – „Der Untergang“, „Sophie Scholl – Die letzten Tage“, „Zeiten ändern dich“

Simone Bär
Casterin – „Der Vorleser“, „Inglourious Basterds“, „Lila, Lila“

Fred Kelemen
Regisseur, Kameramann – „Verhängnis/Fate“, „Kristana/Fallen“, „Das Sichtbare und das Unsichtbare“

ANIMATIONSFILM ▶

Dirk Bertram
Animation, Zeichner – „Berlin, Berlin“, „Das kleine Arschloch“

Michael Coldewey
Geschäftsführer und Produzent von TRIXTER

Kathrin Albers
Mitbegründerin der Produktionsfirma Stoptrick – „Die schiefe Bahn“, „Peters Prinzip“

René Walter
Blogger – „nerdcore.de“, „fuenf-filmfreunde.de“, „crack-jack.de“

DOKUMENTARFILM ▶

Sung-Hyung Cho
RegisseurIn – „Full Metal Village“, „Endstation der Sehnsüchte“

Christian Beetz
Produzent, Regisseur – „Einstürzende Neubauten“, „Dancefloor Caballeros“

Gesa Marten
Cutterin – „pereSTROIKA – umBAU einer Wohnung“, „Fräulein Stinnes fährt um die Welt“, „Zertifikat Deutsch“

Wolfgang Thaler
Kameramann – „Nacktschnecken“, „Willi und die Wunder dieser Welt“, „Am Limit“

MUSIKVIDEO ▶

Sven Bollinger
Musikvideo-Regisseur – (für u.a.) die Ärzte, Fettes Brot, Die Happy

Markus Hockenbrink
Freier Autor beim Musikmagazin Intro, zuständig für Film

Christine Lang
Filmmacherin, Videokünstlerin – „Die Babysitterin“, „The Courage, The Cars & The Church“, „So dazed“ (Videoclip)

PRODUZENTENPREIS ▶

Ewa Karlström
Produzentin Sam Film GmbH – „Die wilden Kerle 1 - 5“, „Rock it!“, „Gangs“, „Sommer“

Sascha Schwingel
Produzent teamWorx GmbH – „Sturmflut“, „Dresden“, „Unschuldig“, „Hindenburg“

Stephanie Blum
Vorjahresgewinnerin und Junior Producerin Relevant Film GmbH – „Gegengerade - Niemand siegt am Millertor“, „Sors & Sirin“

Dirk Engelhardt
Produzent Komplizenfilm – „Alle Anderen“, „Oceanul Mare“, „Hotel Very Welcome“

DREHBUCH ▶

Oliver Ziegenbalg
Dramaturg, Autor – „13 Semester“, „Russendisko“

Brigitta Manthey
Referentin für Filmförderung beim Medienboard Berlin-Brandenburg und Mitglied im Auswahl Ausschuss des Kuratorium junger deutscher Film

Jürgen Seidler
Dramaturg, Autor, Produzent, Regisseur und Geschäftsleiter von Script House – „Love Me Forever“, „Im tiefen Wald“

FOKUS-DIALOG-PREIS ▶

Michael Hammon
Kameramann – „Wolke 9“, „Höllentour“

Ramadan Suleman
Regisseur – „Fools“, „Zulu Love Letter“

Bärbel Mauch
Produzentin und Expertein des Berlinale Talent Campus – „The Colonial Misunderstanding“

DAS BESTE PROGRAMM www.zitty.de/live/



DIE ZITTY- LESERLOUNGE

Jeden Monat eine Lesung in der
Kantine@Berghain, 6 €/erm.5 €



ZITTYPALAST

Eine Veranstaltung im Rahmen
der Palastmusik
Monatliche Konzerte im
Admiralspalast – Eintritt variiert



ZITTY_ART

Der Blick hinter die Kulissen
der Kunstwelt
Wechselnde Orte
Tickets 9 €/für zitty Abonnenten 7 €



zitty filmtablequiz

Das erste Berliner Filmtablequiz
Jeden 2. Monat im SO36
Eintritt 6 €/5 €



17.30h Thalia 1
FESTIVALERÖFFNUNG ▶ 10

19.00h Thalia 1
ERÖFFNUNGSFILME ▶ 10

20.30h HFF Atrium
ERÖFFNUNGSGALA ▶ 11

22.00h HFF Atrium
ERÖFFNUNGSPARTY ▶ 11



FESTIVALERÖFFNUNG

Dienstag 20. April 17.30h Thalia 1

Di
20. April

FESTIVAL

Film, Film, Film hat sich das 39. Internationale Filmfestival *sehnsüchte* auf die Fahnen geschrieben. Und nach der offiziellen Eröffnung mit Filmemachern, Förderern und Freunden im großen Saal der **Thalia Arthouse Kinos** Potsdam geht es auch schon los: mit unseren Eröffnungsfilmen.

Für die Eröffnungsveranstaltung inkl. Screening ist eine Einladung erforderlich.

Lil'A

Lil'A
Dokumentarfilm | Deutschland | 2008
Katharina Sophie Brauer | 11'

Lil'A ist zwölf Jahre alt. Sein größtes Ziel ist es, der beste Tänzer und Choreograph der ganzen Welt zu werden. Beim Tanzen kann er fast vergessen, dass er mal wegen seines nervösen Ticks damit angefangen hat.

MAKE-DOWN

MAKE-DOWN
Animationsfilm | Deutschland | 2009
Marice Hübner | 3'42''

Ein faszinierendes Spiel der Verwandlung und Maskerade. Ein Gesicht wird zur Leinwand, und die Fantasie schwingt den Pinsel.

Uwe + Uwe

All Change Please
Spielfilm | Deutschland | 2009 | Lena Liberta | 11'50''

Eine illegal eingewanderte afrikanische Familie schleust sich in den Lastwagen des Fernfahrers Uwe ein. Alle Versuche des Misanthropen, die unliebsamen Passagiere abzuschütteln, scheitern – und schließlich entsteht eine ganz besondere Verbindung.

Superhero

Superhero
Spielfilm | Südafrika | 2009 | Hanneke Schutte | 15'
Ein Superheld erwacht in der Wüste und kann sich nicht erinnern, was mit ihm passiert ist. Ein kleiner Junge zeigt dem angeschlagenen Helden den Weg.

Post Scriptum

Post Scriptum
Spielfilm | Belgien | 2009 | Jef Vingerhoedt | 16'
Zunächst dringt ein roter BH und schließlich dessen Besitzerin Joke selbst in das Leben von Bernard ein. Der leicht neurotische, aber sehr sympathische Uhrmacher ist in einem streng strukturierten Alltag gefangen.

Prayers for Peace

Prayers for Peace
Animationsfilm | USA | 2009 | Dustin Grella | 7'38''
Mit der Stop-Motion-Animation verarbeitet Regisseur Dustin Grella den Verlust seines im Irak-Krieg gefallenen Bruders.

Tröst

Solace
Spielfilm | Schweden | 2009 | Linnéa Roxeheim | 15'
Sara arbeitet in einer SOS-Notrufzentrale in Stockholm. Der Anruf eines Suizidgefährdeten stellt die Novizin auf eine Probe.

ERÖFFNUNGSGALA & PARTY

Dienstag 20. April 20.30h & 22.00h HFF Atrium



Das 39. *sehstücke* begrüßt auch in diesem Jahr seine Gäste aus aller Welt mit einem fulminanten Showprogramm. Der Galaabend mit kulinarischer Reise ins **Fokusland Südafrika** wird mit feinstem Jazz des **Joscha Arnold Quartetts** eingeläutet.

„I like to boogie but my baby likes to boogaloo“ heißt es dann, wenn **El Cartel** aus Berlin der feierwütigen Meute den Schweiß auf die Stirn treiben. Doch wir gönnen den Tanzenden keine Pause: Das Electro/Pop-Duo **Supershirt** wird seine Songs in den Saal schmettern, um anschließend einem der begehrtesten Drum'n'Bass- und Techno-DJs, **sterngucker aka micronaut**, die Bühne zu überlassen.

Für die Eröffnungsgala ist eine Einladung erforderlich.

Ich bin 100%
Pures Cola.



Ich bin ein ganz
besonderes Cola.

Absolut natürlich.

ALL NATURAL.
ALL COLA.

kinderfilm VERZAUBERT



WWW.KINDERFILM-GMBH.DE

DAS BLAUE LICHT 2010

TRÄUME, TRÄNEN, TÖNE 2008

STELLA UND DER STERN DES ORIENTS 2007

DIE GÄNSEMAGD 2009

EIN ENGEL FÜR ALLE! SEIT 2005

KRIMI.DE SEIT 2006

KÖNIG DROSSELBART 2008

DIE BLINDGÄNGER 2004

PRINZ UND BOTTEL 2010

BESART 2007

WER KÜSST SCHON EINEN LEGUAN? 2003

ZWERG NASE 2008

TRICKBOXX SEIT 2003

GEMEINSAM NIE EINSAM 2005

BLÖDE MÜTZE! 2007

UNSERE ZEHN GEBOTE 2006

WIE VERLIEBT MAN SEINEN VATER? 2002

HÄNSEL UND GRETEL 2006



11.00h Thalia 1

KID CUTS ▶ 14

14.00h Thalia 1

BERUFUNG ▶ 15

15.00h Thalia 2

PRODUZENTENPREIS 1 ▶ 16

16.00h Thalia 1

BOYS DON'T CRY ▶ 17

18.00h Thalia 1

ZWEITE CHANCE ▶ 19

18.00h Thalia 2

**ZÜNDSTOFFBLOCK und
DAS CINEASTISCHE QUINTETT ▶ 20**

19.00h Thalia 3

pitch! ▶ 21

20.00h Thalia 1

FAMILIENTRAUM(A) ▶ 22

21.00h Thalia 2

SLIGHTLY DIFFERENT ▶ 23

22.00h Thalia 1

LOSLASSEN ▶ 24

00.00h Thalia 2

MIDNIGHT MOVIE MADNESS ▶ 25





KID CUTS (KINDERFILME)

Mittwoch 21. April 11.00h Thalia 1 (Wdh.) Samstag 24. April 11.00h Thalia 1

Mi
21. April



Unter meinem Bett



Steinfliegen



Mobile

Was haben eine Steinfliege, die zu schwer zum Fliegen ist, ein Junge im Brautmodenschäft und eine Kuh gemeinsam? Sie sind die Protagonisten der *sehnsüchte*-Kinderfilme und haben jeder für sich ein ganz besonderes Abenteuer zu überstehen. Kid Cuts ist ein Ausflug in andere Welten – für Kinder und vielleicht auch den ein oder anderen Erwachsenen.

Der Sieger des Kinderfilmpreises wird übrigens von den Kindern im Publikum per Stimmzettel gewählt.

Bei Interesse an der Veranstaltung können sich auch Lehrer mit ihrer Schulkasse per E-Mail an laura.hoefert@sehnsuechte.de anmelden.

Unter meinem Bett *Beneath my bed*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Jonas Unger | 10'
Flo und seine Eltern ziehen aus. Deshalb hat Flo Angst, dass das Monster unter seinem Bett zum Vorschein kommen wird. Er entscheidet sich, das Problem ein für allemal zu lösen.

Steinfliegen *Stoneflies*

Animationsfilm | Deutschland | 2009 | Anne Walther | 15'
Der größte Wunsch von Steinfliege Ferdi ist es, fliegen zu können. Doch Steinfliegen sind zu schwer zum Fliegen. Ferdi macht sich dennoch auf die Reise, um das Fliegen zu lernen.

Das Brautkleid *The weddingdress*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Johanna Icks | 21' 20''
Den ständig wechselnden Männerbesuchen seiner Mutter entgeht der zehnjährige Paul durch tägliche Besuche im Brautmodenladen seiner Großmutter. Als diese stirbt, gerät sein Leben ins Wanken.

Durch die dicke dumme Wand *Through the thick stupid wall*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Jack Rath, Emely Blum, Lidia Yalew, Carlo Jancke, Attila Köstkeci | 12' 15''
Das schüchternen Gespenstermädchen Taylor wird von ihren Mitschülern kaum beachtet. Dabei wünscht sie sich nichts mehr, als bei der „Horrorang“, der angesagtesten Clique ihrer Klasse, mitzumachen.

Pierre und der Spinatdrache *Pierre and the Spinach Dragon*

Animationsfilm | Deutschland | 2010
Helene Tragesser | 4' 06''
Der vierjährige Pierre muss mal wieder Spinat essen. Doch auf dem Teller bewegt sich etwas Verächtliches. Ein grüner, böser Spinatdrache! Pierre wehrt sich mutig. Aber um den Drachen zu bezwingen, braucht er eine besondere List.

Mobile *Mobile*

Animationsfilm | Deutschland | 2010 | Verena Fels | 6' 24''
Von der Gemeinschaft ausgeschlossen, nimmt eine Kuh ihr Schicksal in die Hand und bewegt dabei so einiges.

Der magische Umhang *The magic cape*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Claudia Reinhard | 24'
Die neunjährige Tamara trägt eine Augenklappe und wird deswegen in der Schule gehänselt. Als Christian mit seinem magischen Umhang in die Schule kommt, ändert sich für Tamara vieles.

BERUFUNG

Mittwoch 21. April 14.00h Thalia 1



Lumea vazuta de Ion B.



JURI



Paste of Love

Mi
21. April

Durch eine innere Stimme zu einem bestimmten Handeln gedrängt, verleihen unsere Protagonisten ihrem Leben einen neuen Sinn. Die Erkenntnis, handeln zu müssen, wird entweder von außen an sie herangetragen, in einem langen Prozess erarbeitet oder durch einen Blickkontakt ausgelöst.

Orsolya *Orsolya*

Animationsfilm | Ungarn | 2009 | Bella Szederkény | 7'
Eines Tages stellt sich Orsolyas Welt auf den Kopf. Sie fühlt sich ausgeschlossen und missverstanden, bis sie lernt, mit der neuen Situation umzugehen.

Lumea vazuta de Ion B. *The World according to Ion B.*

**Dokumentarfilm | Rumänien | 2010
Alexander Nanau | 61'**
Ion B. lebt in Bukarest auf einer Müllhalde, bis seine Kunst von einem Galeristen entdeckt wird. Für ihn bietet sich die Chance auf ein anderes Leben.

JURI *JURI*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Jan Raiber | 27'
In einer Bar trifft Julika auf den Astronauten Juri, der sich auf Erden seit seiner Rückkehr aus dem All nicht richtig zurechtfindet. Es entsteht eine Liebesgeschichte zwischen Realität und Imagination.

Paste of Love *Paste of Love*

Animationsfilm | Deutschland | 2009 | Simon Fiedler | 4'
Zahnpastamann Frank verliebt sich auf den ersten Blick in die Zahnbürstenlady Nancy. Auf dem Weg zu ihrem Herzen muss er so manches Hindernis überwinden.

17.

INTERNATIONALES
TRICKFILM FESTIVAL

FESTIVAL OF ANIMATED FILM

STUTT GART '10

04. – 09. MAI 2010

ITFS.de



film & medien festival

g GmbH

PRODUZENTENPREIS 1

Mittwoch 21. April 15.00h Thalia 2



Die Unbedingten

The Absolutes

Spiel film | Deutschland | 2009 | Produzenten: Markus Brandmair, Christina Christ, Philipp Reuter, Daniel Rohm, Jakob Vogt | 50' 30"

Jena 1819. Die jungen Studenten Jakob Feister und Carl Ludwig Sand machen sich auf den Weg nach Mannheim, um den aus ihrer Sicht unpatriotischen Dichter August von Kotzebue zu ermorden. Doch die Geheimpolizei erfährt dies und verfolgt die beiden Außenseiter.

Freunde von früher

Friends from the past

Spiel film | Deutschland, Italien | 2009

Produzenten: Fabian Baldszun, Florian Gengnagel, Saskia Wagner | 52'

An einem heißen Morgen im August ergibt sich für Sunny die Chance, seine große Jugendliebe Vroni wiederzusehen. Und so macht er sich auf eine Reise zurück in die Vergangenheit, die ihn ein Leben lang nicht losgelassen hat.

WAG's – Wives and Girlfriends

WAG's – Wives and Girlfriends

Spiel film | Deutschland | 2009 | Produzent: René Beine | 39'

Judith und Dina sind Spielerfrauen von Hertha-BSC-Profis und neu in Berlin. Dina begleitet einen bulgarischen Topspieler schon lange als WAG, während Judith ihre erste Saison im Stadion verbringt. Dina hat das triste Leben als bloße Begleitung ihres Mannes satt und will Judith davor bewahren.



Lil'A



SIEMIANY



Gisberta

Mi
21. April

Harte Jungs tanzen nicht, spielen nicht mit Ameisen und zeigen keine Schwäche. Oder doch? Die Suche nach der eigenen Identität zwischen Klischees und Erwartungen.

Lil'A

Dokumentarfilm | Deutschland | 2008
Katharina Sophie Brauer | 11'

Lil'A ist zwölf Jahre alt. Sein größtes Ziel ist es, der beste Tänzer und Choreograph der ganzen Welt zu werden. Beim Tanzen kann er fast vergessen, dass er mal wegen seines nervösen Ticks damit angefangen hat.

Fliegen

Spielfilm | Deutschland | 2009
Piotr J. Lewandowski | 26'

Dem jungen Kleinkriminellen Dima droht die Abschiebung aus Deutschland. Er sucht Unterschlupf bei der Studentin Sarah, die an einem Dokumentarfilm über die Perspektivlosigkeit junger Ausländer arbeitet.

SIEMIANY

Spielfilm | Belgien/Polen | 2009
Philip James McGoldrick | 18'40"

Die beiden jungen Teenager Andrzej und Michael treffen sich jeden Sommer in dem verschlafenen Feriendorf Siemiany. In der Langeweile des Landlebens entdecken die beiden die in ihnen aufkeimende Sexualität.

Gisberta

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Lisa Violetta Gaß | 24'

Als sich zwischen dem Außenseiter Elischa und Gisberta, der neuen Haushaltshilfe des Jungenheims, eine zarte Freundschaft entwickelt, schlagen die sexuellen Fantasien der anderen Jungen in brutale Realität um.

12 Regie-Meisterwerke des asiatischen Kinos als exklusive Kollektion

Die **Intro-Edition-Asien-Sammlerbox** mit den Filmen 1–12 ist ab 04. Juni erhältlich. Und weil es so schön ist, machen wir weiter: Die **Intro Edition Asien II** mit weiteren 12 Regie-Meisterwerken erscheint ab dem 04. Juni auf DVD. Mit jeweils 16-seitigem Booklet!

www.intro.de/editionasien | www.rapideyemovies.de/editionasien

Samurai
Fiction

Audition

I'm a Cyborg,
but that's OK

...
und viele
andere!



ZWEITE CHANCE

Mittwoch 21. April 18.00h Thalia 1



Subbing 4 Julia



Heartstrings



Gurbet

Mi
21. April

Oft wünscht sich der Mensch die Möglichkeit, alte Muster aufzubrechen, neu anzufangen oder verpasste Gelegenheiten nachzuholen und aufzuarbeiten. Doch werden die Protagonisten dieser Filme ihre zweite Chance erkennen?

Subbing 4 Julia **Subbing 4 Julia**

Spielfilm | Canada | 2009 | Nathan Chitayat | 20'

Gleich an seinem ersten Tag als Vertretungslehrer wird Geoff mit seiner Vergangenheit konfrontiert und wählt eine ungewöhnliche Form der Aufarbeitung.

Pingelap **Pingelap**

Spielfilm | Russland | 2009 | Nikolay Letunovsky | 30'

Felix fühlt sich wegen des Autounfalls, bei dem eine Frau und ein Kind starben, schuldig. Was wäre, wenn er Schutzengel spielen könnte? Ein mystischer Film-Noir.

Heartstrings **Heartstrings**

Animationsfilm | UK | 2009 | Rhiannon Evans | 3'

Eine junge Liebe wird auf eine harte Zerreißprobe gestellt, denn die Balance zwischen Nähe und Distanz muss noch gefunden werden.

Gurbet **Gurbet**

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Deniz Sözbir | 43'

Metin wird aus Deutschland in die ihm fremde türkische Heimat abgeschoben. Eindrucksvoll wird der problematische Eintritt in ein neues Leben geschildert.



ZÜNDSTOFFBLOCK und DAS CINEASTISCHE QUINTETT

Mittwoch 21. April 18.00h Thalia 2

Mi
21. April



NINA



Geliebt



##

KANN DENN LIEBE SÜNDE SEIN?

Die Liebe und ihre Verwicklungen zählen seit jeher zu den stärksten Triebfedern des filmischen Erzählens. Doch was geschieht, wenn sich die Darstellung von Liebe in Bereiche gesellschaftlicher Tabus vorwagt und sich somit über rechtliche und moralische Grenzen hinwegsetzt? Sollten bestimmte „Liebesbeziehungen“ eher nicht thematisiert und filmisch dargestellt werden? Verhält sich dies in einem Spielfilm anders als in einer Dokumentation? Ist es legitim, durch das Antasten eines vermeintlichen Tabus seinem Film verstärkte Aufmerksamkeit verschaffen zu wollen?

Vier Spiel- und Dokumentarfilme sorgen zu diesen und weiteren Fragen für den nötigen Zündstoff, der vom Quintett aus Experten der Filmbranche kontrovers und vielschichtig diskutiert wird.

NINA

Spielfilm | Frankreich | 2009
Jean-Nicolas Schoesser | 8'30"

Da Nina wegen einer Krankheit ans Bett gefesselt ist, bringt ihr Bruder ihr die Welt nach Hause. Dabei übernimmt er alle Männerrollen in ihrem Leben.

Geliebt Beloved

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Jan Soldat | 15'45"

Eigentlich ist der Hund der beste Freund des Menschen, doch manchmal wird die Hündin zur festen Freundin des Menschen.

##

Spielfilm | Deutschland | 2009
Roderick Warich, Hannes Bruun | 12'

Zu welchem grausamen Taten kann ein verzweifelter Kinderwunsch die Menschen treiben? Eine ahnungslose Mutter wird Opfer einer unfruchtbaren Beziehung.

Zwillinge Twins

Spielfilm | Deutschland | 2010 | Florian Gottschick | 15'
Nach langer Zeit sehen sich Zwillingenbrüder wieder, um den Junggesellenabschied des einen zu feiern. Den beiden bleibt nur wenig Zeit, um ihre ungewöhnliche Bruderliebe aufzuarbeiten.

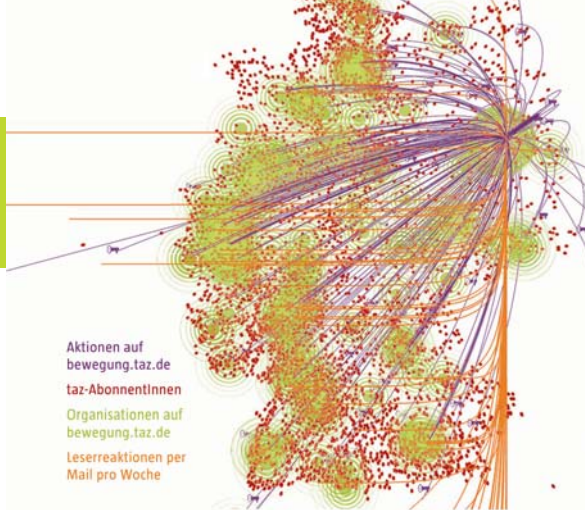
pitch!

Mittwoch, 21. April 19.00h Thalia 3

Wir wollten Eure Ideen, und wir bekamen sie – spannende, witzige und außergewöhnliche. Die zehn überzeugendsten Konzepte für Film und Fernsehen haben wir ausgewählt und die Nachwuchsautoren zum professionellen Pitch-Training geschickt.

An diesem Abend werden sie nun zeigen, was sie gelernt haben und gegeneinander antreten. Im Publikum: Fachleute aus der Branche, die am Ende auch über den Sieger entscheiden. Und wer weiß, vielleicht kann der ein oder andere sein Projekt ja schon bald realisieren.

**Mit freundlicher Unterstützung von
Energie & Wasser Potsdam**



Aktionen auf
bewegung.taz.de

taz-AbonentInnen

Organisationen auf
bewegung.taz.de

Leserreaktionen per
Mail pro Woche

DAS NETZWERK

Die taz ist Tageszeitung, Genossenschaft, Dachgarten, Stiftung, Gegenöffentlichkeit, Veranstaltungsraum, Kaffeeproduzent, Bewegungsportal, Verlag, tazcafé, Archiv, Fairtrade-Shop, Unabhängigkeit, Journalistenschule, taz.de, Ideal, AuslandskorrespondentInnen, Projekt, Workshops, Le Monde diplomatique, Akademie und vieles mehr. Sind Sie dabei? 5 Wochen die gedruckte Ausgabe zur Probe für 10 Euro. Oder 4 Wochen das digitale Abo für 10 Euro. Zu bestellen unter www.taz.de/abo | abo@taz.de

 **die tageszeitung**



FAMILIENTRAUM(A)

Mittwoch 21. April 20.00h Thalia 1

Mi
21. April



Vatermutterkind



Ru



Otec

Nichts prägt den Menschen so sehr wie die Familie, in der er aufgewachsen ist. Doch was passiert, wenn es die äußeren Umstände unmöglich gemacht haben, ein Band zu seiner Familie zu knüpfen oder wenn das Band im Laufe der Zeit gerissen ist?

Vatermutterkind *Fathermotherchild*

Spielfilm | Deutschland | 2010 | Daniel Karl Krause | 43'
Die neunjährige Mieke ist genervt vom anti-autoritären Erziehungsstil ihrer Eltern. Ein Familienporträt über ein hedonistisches In-Paar und ihre gewiefte Tochter.

Ru

Ru

Animationsfilm | Frankreich | 2009
Florentine Grelier | 9'

Ru und Matoo sind ein Paar. Ein impressionistisches Stimmungsbild alltäglicher Beziehungsprobleme.

Otec *The Father*

Spielfilm | Slowakei | 2009 | Lukas Hanulak | 43'
Eine unaufgearbeitete Familientragödie steht der Vater-Sohn-Beziehung immer noch im Weg. Ein poetisches Familiendrama mit atmosphärischer Sogwirkung.



Betty B. & the The's



Der Mann, der nichts ...



Lunatycy

Mi
21. April

Skurrile Gestalten waren schon immer eine Sensation: in der Manege, auf der Bühne, in den eigenen vier Wänden oder auf der Leinwand. Durch die Zurschaustellung des Ungewöhnlichen wird man in seiner Normalität bestärkt, kann aber auch eigene Macken entdecken.

Betty B. & the The's *Betty B. & the The's*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Felix Stienz | 13'

Der kleinwüchsige Tobias B. trifft in einer skurrilen Bar auf die zwei Meter lange Sängerin Betty B., die ohne große Worte sein Herz erobert. Gegensätze ziehen sich eben an.

Pánico a una muerte ridícula *Panic to a ridiculous death*

Spielfilm | Spanien | 2009 | Rubín Stein | 15'

Tom, besessen von der Angst, einen lächerlichen Tod zu sterben, versucht, seinem Schicksal immer einen Schritt voraus zu sein.

Les clowns pleurent aussi *Clowns also cry*

Spielfilm | Frankreich | 2009 | Maguy Fournereau | 16'

Die siamesischen Zwillinge Liliane und Agathe Gimli sind die Hauptattraktion eines Wanderzirkus, der seine erfolgreichen Jahre längst hinter sich hat. Bisher waren die beiden unzertrennlich ...

Der Mann, der nichts wollte *The Man Who Didn't Want Anything*

Spielfilm | Schweiz | 2009 | Lorenz Suter | 20'

Der Mann und die Freundin leben in einer losen Beziehung. Gemeinsam verbringen sie ihre Zeit in seiner kargen Einzimmerwohnung, bis sie das Bedürfnis nach echter Nähe entwickelt.

Lunatycy *Lunatycy*

Spielfilm | Polen | 2009 | Maciej Sterko-Orlicki | 30'

Friseur Rafael wurde von seiner ehrgeizigen Freundin verlassen. Weil er mit dieser Situation nicht umgehen kann, wohnt er weiterhin bei den schrulligen Eltern seiner Verflorenen.





LOSLASSEN

Mittwoch 21. April 22.00h Thalia 1

Mi
21. April



Close to Home



Kukkulan Kuningas



Kurzschluss

Jeder Mensch wird in seinem Leben mit Situationen konfrontiert, in denen ihm sicher oder selbstverständlich geglaubte Teile des Alltags genommen werden – sei es die Hoffnung auf eine große Liebe, die positive Erinnerung an einen guten Freund oder gar das Leben selbst. Da das Schicksal nicht fragt, was es sich nehmen darf, bleibt nur eine bittere Lektion: Man muss lernen, loszulassen.

Michael and His Dragon

Michael and His Dragon

Dokumentarfilm | USA | 2010 | Briar March | 6'

Michael scheint ein ganz normaler Amerikaner zu sein. Doch seine Tattoos erzählen die Geschichte der seelischen Narben, die er als Veteran aus dem Irak mitgebracht hat.

Close to Home

Close to Home

Dokumentarfilm | USA | 2009 | Theo Rigby | 5'46"

Brian Marquez wurde 2005 an einer Straßenecke in San Francisco ermordet. Seitdem versucht sein Vater Luis, diejenigen aufzuspüren, die ihm seinen Sohn genommen haben.

Kukkulan Kuningas

On Thin Ice

Spielofilm | Finnland/USA | 2009 | Alii Haapasalo | 60'

Der Weihnachtsabend in Helsinki nimmt für den jungen Taxifahrer Samu eine ungewöhnliche Wendung: Er soll dem Söldner Hans dabei helfen, die Tochter eines verstorbenen Kameraden zu finden.

Posledniy Den' Bulkina I.S.

The Last Day of Bulkin I.S.

Spielofilm | Russland | 2009 | Aleksey Andrianov | 13'

Eines Tages steht ein seltsamer Beamter vor der Tür von Ivan Bulkin und verkündet ihm, dass er laut des Drehbuchs seines Lebens heute sterben müsse. Verzweifelt versucht Ivan, sich den himmlischen Regieanweisungen zu widersetzen.

Kurzschluss

Bottle Return

Animationsfilm | Deutschland | 2009

Georg Utz, Miriam Frank, Xaver Böhm | 7'7"

Die anrührende Geschichte eines Roboters, der sich bei der Leergutrücknahme in einen Pfandflaschenautomaten verliebt.

MIDNIGHT MOVIE MADNESS

Mittwoch 21. April 00.00h Thalia 2



Pasticcio



Fritzi & Schlitzl



Choreomania

Mi
21. April

Aufgrund ihrer eigenwilligen Machart, ihrer speziellen Story oder der etwas anderen Intention, erhalten diese Perlen des Studenten- und Amateurfilms in der Midnight Movie Madness eine eigene Plattform. Eine Auswahl von bunt zusammengewürfelten Filmen, die wir der Welt nicht vorenthalten wollen.

Secret Encounter *Secret Encounter*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Danilo Vogt | 3'
Unbeschreiblich!

Pasticcio *Pasticcio*

Spielfilm | Deutschland/Frankreich | 2009
Kay Kienzler | 9'
Unfassbar!

Fritzi & Schlitzl *Fritzi & Schlitzl*

Animationsfilm | Deutschland | 2008 | Ilka Brosch | 7'
Ungeheuerlich!

ASEN3 - All you can eat *ASEN3 - All you can eat*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Estelle Cortet | 15'
Unverdaulich!

Choreomania *Choreomania*

Spielfilm | Schottland | 2009 | Louis Paxton | 10'
Unvorstellbar!

Für Film-Fans mit Hang zum Lesen



Jetzt
Testen
und
sparen!

SIE ERHALTEN

- 3 aktuelle Ausgaben zum **Sonderpreis von 9,90 €**. Sie sparen über 40%,
- das Sonderheft „Was tut sich – im deutschen Film?“
- und einen 2 GB USB-Stick von epd Film.

JEDEN MONAT NEU

aktuelle Filmkritiken • Porträts, Interviews • Filmpolitik • Fernseh Tipps • Festivals • internationales Kino • Buchtipps, DVDs Termine • und mehr ...

IHRE BESTELLMÖGLICHKEITEN

Internet: www.epd-film.de/abo • E-Mail: kundenservice@epd.de
Tel.: 069 - 580 98 - 191 • Post: Brief an unten angegebene Adresse

**GLEICH
BESTELLEN!** 

Bitte fotokopieren oder ausschneiden und einsenden an: **epd Film** · Postfach 50 05 50 · 60394 Frankfurt

Ja, ich möchte 3 Ausgaben epd-film für 9.90 € mit den Zugaben bestellen.

Vorname	Zuname	Datum Unterschrift	AZMP 10
Straße Hausnummer	PLZ Ort	Tel.Nr. (für telefonische Befragung)	

Ich bin damit einverstanden, dass Sie mich nach Ablauf des Testangebotes telefonisch nach meiner Meinung zu epd Film befragen.



14.00h Thalia 1

FOKUS 1 ▶ 28

15.00h Thalia 2

DURCHHALTEN ▶ 29

16.00h Thalia 3

FOKUS DISKUSSION ▶ 30

16.00h Thalia 1

VIER WÄNDE ▶ 31

17.00h Thalia 2

SPIEL DER IDENTITÄTEN ▶ 32

18.00h Thalia 1

PRODUZENTENPREIS 2 ▶ 33

19.00h Thalia 2

FOKUS 2 ▶ 36

19.00h Thalia 3

**PODIUMSDISKUSSION
MEET THE COMPOSERS ▶ 37**

20.00h Thalia 1

UNTER DIE HAUT ▶ 39

21.00h Thalia 2

FOKUS 3 ▶ 40

22.00h Thalia 1

WEIß AUF SCHWARZ ▶ 41





FOKUS 1

Donnerstag 22. April 14.00h Thalia 1

DO
22. April



Emasisweni



Shosholozza Express



The Tunnel

Was bewegt junge Filmemacher aus Südafrika? Welche Geschichten wollen sie erzählen? Filmische Antworten gibt es beim Fokus Südafrika.

Aquarium *Aquarium*

Dokumentarfilm | UK | 2009

Dhivya Kate Chetty & Martin Clark | 5'

Ein Ausflug in das Aquarium von Durban im Jahr 1984 wird zur Belastungsprobe für eine britische Familie.

Emasisweni *In Return*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Zweliszwe Ntuli | 12'

Ein junger Mann lässt seine kriminelle Vergangenheit hinter sich und wagt einen Neuanfang. Doch die Straßen des Armenviertels Hillbrow halten weitere Prüfungen für ihn bereit.

Shosholozza Express *Shosholozza Express*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2010

Beatrice Möller | 58'

Außer Konkurrenz

Auf einer Zugfahrt von Kapstadt nach Johannesburg begegnen die Passagiere der Vergangenheit Südafrikas.

The Tunnel *The Tunnel*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Jenna Bass | 25'

Elizabeth ist ein Kind mit viel Fantasie, das gerne Realität und Fiktion vermischt. Als sie in Not gerät, muss sie ihre größte Geschichte erzählen.



Simon vagyok



Hide & Seek



Weiter laufen

DO
22. April

Augen zu und durch, Zähne zusammenbeißen, sich behaupten. In unserer Gesellschaft wird viel von uns erwartet. Manchmal zu viel.

Die unglaubliche Leichtigkeit des Heinz *The incredible lightness of Heinz*

Animationsfilm | Deutschland | 2009

Lennart Langanki | 2'40"

Alles eine Frage der Einstellung: Heinz nimmt das Leben unbeschwert und lässt sich von seiner Fantasie beflügeln.

Die Haushaltshilfe *The Housemaid*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009

Anna Hoffmann | 60'

Die junge Martina aus Polen pflegt in Deutschland ein altes Ehepaar. Dabei wird sie von der Hausherrin kritisch beäugt. Denn für Lore ist es extrem schwierig, die Zügel aus der Hand zu geben.

Simon vagyok *I am Simon*

Animationsfilm | Ungarn | 2009 | Tünde Molnár | 11'

Am liebsten verbringt Simon seine Zeit beim Wettrennen mit anderen Hunden im Park. Für die Freunde ist es nur ein Spiel, bis sich einer verletzt.

Hide & Seek *Hide & Seek*

Spielofilm | USA | 2009 | Chun-Ming Wang | 6'30"

Beim Versteckspiel mit anderen Kindern macht Tommy die bittere Erfahrung, was es bedeutet, „anders“ zu sein.

Weiter laufen *Can't stop running*

Spielofilm | Deutschland | 2009 | Jan Bolender | 13'02"

Die einsame Unternehmensberaterin Marie muss dauernd weiterlaufen: im Beruf, im Privatleben und durch Hamburg. Doch wovor läuft sie eigentlich davon?



DIE WELT ERFAHREN



Foto: Christian Heeb

Mit drei Magazinen in spannende Weltregionen reisen:
Erhältlich im gut sortierten Zeitschriftenhandel und als
Abo direkt vom J.Latka Verlag.

Oder unter www.sued-afrika.de
www.americajournal.de · www.australien.net



FOKUS-DISKUSSION

Donnerstag 22. April 16.00h Thalia 3



Die Fußballweltmeisterschaft lenkt in diesem Jahr die Aufmerksamkeit der Welt nach Südafrika. Abseits von Fußballstars, Siegen und Niederlagen zeigt *sehnsüchte* beim „Fokus Südafrika“ authentische Geschichten aus dem Land am Kap. Nachwuchsregisseure präsentieren ihren Blick auf Land und Leute, Zukunft, Vergangenheit und Gegenwart ihrer Nation.

Welche Themen bewegen die jungen Filmemacher aus Südafrika rund 20 Jahre nach dem Ende der Apartheid? Antworten auf diese Frage gibt die Fokus-Diskussion. Regisseure und Experten diskutieren vor Publikum über die Situation des Studentenfils in Südafrika.

VIER WÄNDE

Donnerstag 22. April 16.00h Thalia 1



Zwei Zimmer, Balkon



Chair amie



Baalat Ha Nes

DO
22. April

„Eine Wand für ein Bett, nicht zu klein, eine Wand für den Tisch mit dem Wein, eine Wand für den Sonnenschein, denn bei mir soll's nicht dunkel sein.“ Wie persönlich die vier Wände sind, wusste schon Rio Reiser. In diesem Block bekommen wir vielfältige Einblicke.

Hras!

Hras!

Animationsfilm | Bulgarien | 2009 | Blagoy Kostov | 4'
Kreativer Einsatz in vier Wänden: Dieses „Häusle bauen“ erfordert einen erfinderischen Geist, zum die Materialien sehr beschränkt scheinen.

Quan

Quan

Spielfilm | Schweden | 2009 | Karzan Kader | 23'
Von seiner Familie verstoßen, findet der kleine Quan Arbeit und Unterschlupf bei einem Busfahrer. Eine ergreifende Geschichte, die ein dramatisches Ende auf den Straßen Vietnams nimmt.

Zwei Zimmer, Balkon

Two Rooms with Balcony

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Enno Reese | 32'

In München muss man sich schon etwas Besonderes einfallen lassen, um einen Mietvertrag unterschreiben zu können. Manchmal kommt man dem Ziel zu zweit ein Stück näher.

Chair amie

Delicious Friend

Animationsfilm | Frankreich | 2009 | Pierre Adrien | 3'
Eine Frau verbringt die Nacht bei einem neuen Liebhaber. Mit Erschrecken muss sie feststellen, dass selbst seine Wohnung zum drastischen Symbol seiner unstillbaren Fleischeslust geworden ist.

Gaarud

Gaarud

Spielfilm | Indien | 2008 | Umesh Vinayak Kulkarni | 11'
Eine lange Kamerafahrt, ein Mietshaus in Indien und viele kleine Geschichten ergeben ein voyeuristisches Panoptikum verschiedener Leben.

Baalat Ha Nes

Miracle Lady

Animationsfilm | Israel | 2009

Moran Somer, Michal Abutafia | 10'

Fortuna wartet 50 Jahre im Hochzeitskleid auf die Rückkehr ihres verstorbenen Mannes. Ein bewegendes Märchen über ein Versprechen.

The Cuckoo Clock

The Cuckoo Clock

Animationsfilm | Deutschland | 2009 | Marcus Braun | 5'

Es war einmal ein Kuckuck in einer Uhr, der lebte Stund' um Stund' ein ereignisloses Leben, bis er die Liebe seines Lebens traf.



SPIEL DER IDENTITÄTEN

Donnerstag 22. April 17.00h Thalia 2

Do
22. April



MAKE-DOWN



Leerfahrt



Puppenhaft

Was bedeutet Identität? Der Traum, auch einmal fremde Rollen anzunehmen als Möglichkeit, sich selbst neu zu entdecken, wohnt in vielen von uns. Unsere Protagonisten leben den Traum, manchmal auch durch andere.

Nach Klara *After Klara*

Spielfilm | Deutschland | 2010
Stefan Butzmühlen | 14'30''

Als sich Robert und Nicos das erste Mal begegnen, spüren sie eine merkwürdige Energie. Ein Gefühlschaos, das die eine oder andere Frage aufwirft.

Kobieta Poszukiwana *A Woman Sought*

Dokumentarfilm | Polen | 2009 | Michaela Marczak | 15'
Ein einsamer Witwer beauftragt eine Agentur, nach Ersatz für seine verstorbene Ehefrau zu suchen. Keine leichte Aufgabe.

MAKE-DOWN *MAKE-DOWN*

Animationsfilm | Deutschland | 2009
Marice Hübner | 3'42''

Ein faszinierendes Spiel der Verwandlung und Maskerade. Ein Gesicht wird zur Leinwand, und die Fantasie schwingt den Pinsel.

Ich hätte gern was Süßes *Some like it sweet*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Denize Galiao | 14'

Neun junge Frauen tauchen in die Welt des Burlesque-Tanzes ein, entdecken neue Seiten ihrer Weiblichkeit und schlüpfen in andere Rollen.

Leerfahrt *Deahead*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Matis Burkhardt | 20'
Ein arbeitsloser Schauspieler eifert den 114 Rollen seines Vorbilds Peter Lorre nach. Seine Bühne ist die U-Bahn.

Puppenhaft *Dollish*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Andreas Dahn | 25'30''
Die Realität hat viele Gesichter: Puppenbauer Edmund Wondorian führt mit der zum Leben erweckten Puppe Stella eine Liebesbeziehung – bis die kleine Loki die Welt des alten Mannes ins Wanken bringt.

Fast Schwarz *Almost black*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Gil Barts | 3'18''

Wenn aus deinen Fantasien Taten werden – hier sind Imagination und Realität nicht nur im Film ein Liebespaar.

PRODUZENTENPREIS 2

Donnerstag 22. April 18.00h Thalia 1



Bis aufs Blut

Bis aufs Blut

Spielfilm | Deutschland | 2009

Produzenten: Verena Monßen, Jonathan Hild | 110'

Als Tommy nach sechs Monaten aus dem Jugendknast kommt, findet er den einzigen Rückhalt bei seinem besten Freund Sule. Und der hat einen klaren Masterplan, um den Traum vom Tuning-Laden wahr werden zu lassen: einen Deal im großen Stil!



.....
BERLINS
GRÖSSTE
KINO
VIELFALT
.....
12 KINOS
350 FILME
..... IM JAHR

BABYLON • BROADWAY • CAPITOL
DAHLEM • CINEMA PARIS • DELPHI
FILMPALAST • FILMTHEATER AM
FRIEDRICHSHAIN • INTERNATIONAL
NEUES OFF • ODEON • PASSAGE
ROLLBERG • YORCK | NEW YORCK



YORCK
KINOGRUPPE

WWW.YORCK.DE

IM RICHTIGEN KINO BIST DU NIE IM FALSCHEN FILM



Di
20. April

17.30h Thalia 1
FESTIVALERÖFFNUNG ▶ 10

19.00h Thalia 1
ERÖFFNUNGSFILME ▶ 10

20.30h HFF Atrium
ERÖFFNUNGSGALA ▶ 11

22.00h HFF Atrium
ERÖFFNUNGSPARTY ▶ 11

Mi
21. April

11.00h Thalia 1
KID CUTS ▶ 14

14.00h Thalia 1
BERUFUNG ▶ 15

15.00h Thalia 2
PRODUZENTENPREIS 1 ▶ 16

16.00h Thalia 1
BOYS DON'T CRY ▶ 17

18.00h Thalia 1
ZWEITE CHANCE ▶ 19

18.00h Thalia 2
**ZÜNDSTOFFBLOCK und
DAS CINEASTISCHE QUINTETT ▶ 20**

19.00h Thalia 3
pitch! ▶ 21

20.00h Thalia 1
FAMILIENTRAUM(A) ▶ 22

21.00h Thalia 2
SLIGHTLY DIFFERENT ▶ 23

22.00h Thalia 1
LOSLASSEN ▶ 24

00.00h Thalia 2
MIDNIGHT MOVIE MADNESS ▶ 25

Do
22. April

14.00h Thalia 1
FOKUS 1 ▶ 28

15.00h Thalia 2
DURCHHALTEN ▶ 29

16.00h Thalia 3
FOKUS DISKUSSION ▶ 30

16.00h Thalia 1
VIER WÄNDE ▶ 31

17.00h Thalia 2
SPIEL DER IDENTITÄTEN ▶ 32

18.00h Thalia 1
PRODUZENTENPREIS 2 ▶ 33

19.00h Thalia 2
FOKUS 2 ▶ 36

19.00h Thalia 3
**PODIUMSDISKUSSION MEET THE
COMPOSERS ▶ 37**

20.00h Thalia 1
UNTER DIE HAUT ▶ 39

21.00h Thalia 2
FOKUS 3 ▶ 40

22.00h Thalia 1
WEIB AUF SCHWARZ ▶ 41

Fr
23. April

- 14.00h Thalia 1
BEGLÜCKUNG ▶ 44
- 14.00h Thalia 3
DRAMATURGIE LIVE ▶ 45
- 15.00h Thalia 2
DOPPELLEBEN ▶ 47
- 16.00h Thalia 1
BEGEGNUNGEN ▶ 48
- 17.00h Thalia 2
PRODUZENTENPREIS 3 ▶ 49
- 18.00h Thalia 1
KOPFSACHE ▶ 50
- 18.00h HFF
WERKSTATTGESPRÄCH 3D ▶ 51
- 19.00h Thalia 2
ANPASSUNG ▶ 52
- 19.00h Thalia 3
DREHBUCHLOUNGE ▶ 45
- 20.00h Thalia 1
ZUSAMMENHALTEN ▶ 53
- 21.00h Thalia 2
ABGRÜNDE ▶ 54
- 22.00h Thalia 1
MUSIKVIDEOBLOCK
INKL. PREISVERLEIHUNG ▶ 55

Sa
24. April

- 11.00h Thalia 1
KID CUTS ▶ 14
- 12.30 Uhr Thalia 2
PRODUZENTENPREIS 4 ▶ 58
- 13.00h Thalia 1
AUSFLÜGE ▶ 59
- 15.00h Thalia 2
RETROSPEKTIVE:
HANS-CHRISTIAN SCHMID ▶ 60
- 19.00h Thalia Foyer
SEKTEMPFANG
- 20.00h Thalia 1
PREISVERLEIHUNG ▶ 61
- 22.00h HFF
ABSCHLUSSPARTY ▶ 61

So
25. April

- 15.00h Thalia 2
GEWINNERFILME 1 ▶ 63
- 17.00 Uhr Thalia 2
GEWINNERFILME 2 ▶ 63
- 19.00h Thalia 2
GEWINNERFILME 3 ▶ 63





FOKUS 2

Donnerstag 22. April 19.00h Thalia 2

DO
22. April



Umnewethu Nomlotha



Black People Don't Swim



Superhero

Der *sehsüchte*-Fokus präsentiert junges und authentisches Kino aus Südafrika. Viele Filme sind zum ersten Mal in Europa zu sehen.

The Last Supper *The Last Supper*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Ritendra Naran | 12'

Nach einem erfolgreichen Bankraub fangen für drei kleinkriminelle Gauner die Probleme erst richtig an: Was gibt's zu essen?

Umnewethu Nomlotha *My Brother and the Ashes*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Zweliszwe Ntuli | 10'

Ein Trauma aus der Vergangenheit belastet das Verhältnis zweier Brüder, die zwar unter einem Dach wohnen, aber in verschiedenen Welten leben.

Black People Don't Swim *Black People Don't Swim*

Dokumentarfilm | Südafrika | 2008

Lucilla Blankenberg | 48'

Im Township Ocean View, das trotz des sonnigen Namens keinen Seeblick hat, wohnt Kwezi Qika. Für ihn ist Surfen die Chance auf ein besseres Leben. Kann er sie nutzen?

Vryheid *Freedom*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Garon Campbell | 12'

Ein junger Polizist gerät bei der Überführung eines Gefangenen in einen Konflikt, der ihn vor eine entscheidende Frage stellt: Wem kann ich vertrauen?

Superhero *Superhero*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Hanneke Schutte | 15'

Ein Superheld erwacht in der Wüste und kann sich nicht erinnern, was mit ihm passiert ist. Ein kleiner Junge zeigt dem angeschlagenen Helden den Weg.



DO
22. April



Filmmusikkomponisten stellen sich und ihre Projekte vor – Warum lieben wir Musik? Warum hassen wir Musik?

Filmmusik kann so manches: stilisieren, manipulieren, verkitschen, verrätseln, erklären, rhythmisieren ... Wie ist ihre Rolle im jungen Kino zu sehen? Gehört Musik überhaupt zum Film wie Kamera oder Schnitt? Wozu eine originale Musik schaffen, wenn die Libraries voll davon sind? Sind Mittel wie Orchester und begleitendes Underscoring zwangsläufig konventionell und antiquiert? Wie sieht der neue Trend aus?

TEILNEHMER ▶

Daniel Velasco
Student der Filmmusik – „systemfehler_freiheit“, „Zeche is nich“

Felix Raffel
Student der Filmmusik – „The Boy Who Wouldn't Kill“, „Das Erbe oder Coffee To Go“

Fabrizio Tentoni
Student der Filmmusik – „Das Versteck“, „Märchending“

Hector Marroquin
Student der Filmmusik – „Vamos Caballeros“, „Empire Domino“

Henning Fuchs
Student der Filmmusik – sehsüchte-Trailer 2010, „Fastschwarz“

Kurt Widorski
Student der Filmmusik – „Hanna harrt aus“, „Der Pelz“

Peer Kleinschmidt
Student der Filmmusik – „Steinfliegen“, „Lumo“

Sabine Zlotos
Studentin der Filmmusik – „Nora“, „Der Doppelgänger“

Tina Rupp
Studentin der Filmmusik – verschiedene Image- und Werbefilme

GÄSTE ▶

Uli Reuter
Filmmusikkomponist, Deutscher Fernsehpreis 2009 – „Die Drachen besiegen“, „Die Tote im Spreewald“, verschiedene Tatort-Episoden (Münster)

Andreas Kleinert
Regisseur, mehrfacher Grimme-Preis-Träger – „Mein Vater“, „Barriere“, verschiedene Polizeiruf-110-Episoden



GROSSES KINO!



DAS ERSTE PILS DER WELT

Bier bewusst genießen. www.talkingalcohol.com

UNTER DIE HAUT

Donnerstag 22. April 20.00h Thalia 1



Live Stream



Les Larmes de la luciole



Noise

DO
22. April

Die Haut: unser größtes Organ, unsere Schutzhülle und Grenze zur Außenwelt. Wird sie aufgebrochen, werden wir durchlässig, verändern uns. Nicht immer geschieht dies freiwillig.

Live Stream

Live Stream
Spielofilm | Deutschland | 2009/2010
Jens Wischniewski | 46'

„Was ich denke, fühle, tue, einfach alles. Jede Klitzekleinigkeit“ ihres Lebens will Ms. Bingo in ihrem V-Blog (mit)teilen. Fans hat sie viele. Doch wer kennt sie wirklich?

auch für den **Produzentenpreis** nominiert

Carmen

Carmen
Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Vanessa Gräfinhott | 10'

Welche Rolle spielt Schönheit im Leben? Carmen gibt uns ihre Antwort und tiefe Einblicke.

Les Larmes de la luciole

Tears of the Firefly
Spielofilm | Frankreich | 2009 | Antoine Mocquet | 15'30"
Die Künstlerin Lei entdeckt einen Weg, ihre Schaffenskrise zu überwinden. Doch ihre schöpferische Verausgabung führt sie an den Rand der Selbstaflösung.

Noise

Noise
Spielofilm | Deutschland | 2010 | Esther Löwe | 23'08"
Caroline ist verloren zwischen Erlebtem und der Gegenwart. Fragmente aus Erinnerung und Traumwelt lassen eine Geschichte von Glück und Liebe, Grauen und Trauer erahnen.



FOKUS 3

Donnerstag 22. April 21.00h Thalia 2

DO
22. April



Amajoker



3 Cigarettes



Africa Light – Gray Zone

Der *sehnsüchte*-Fokus präsentiert Filme aus Südafrika, die – abseits von WM-Glamour und Feierlaune – ein Land im Aufbruch zeigen.

Blood and Steel *Blood and Steel*

Spielfilm | Südafrika | 2009 | Ruan Barnard | 24'

Der junge Andre will nur sein Auto verkaufen und findet sich plötzlich in einer Spirale der Gewalt wieder. Wie kann er sie verlassen?

Amajoker

Amajoker

Dokumentarfilm | Südafrika | 2009
Tamandani Kapisa | 13'

Jeden Tag verwandeln sich Jugendliche aus einem Township bei Johannesburg in die „Joker“: An Kreuzungen verdienen sie sich so durch Tanzen etwas Geld.

3 Cigarettes

3 Cigarettes

Spielfilm | Südafrika | 2008 | Stephen de Villiers | 42'

Drei Zigaretten, drei Personen und drei Geschichten, die aufeinander treffen. Erinnerungen an bessere Zeiten sind flüchtig wie der blaue Dunst.

Africa Light – Gray Zone

Africa Light /Gray Zone

Experimentalfilm | Namibia / Deutschland | 2010
Tino Schwanemann | 13'

Außer Konkurrenz

Ein traumwandlerischer Farbrausch zeigt uns Afrika in allen Facetten. Unbekannt und faszinierend.

WEIß AUF SCHWARZ

Donnerstag 22. April 22.00h Thalia 1



La pantera negra

Das Leben steckt voller Geheimnisse, die man mit detektivischem Gespür ergründen muss. Wenn man nur hartnäckig genug weiterfragt, eröffnet sich einem schließlich das Licht der Erkenntnis: Weiß auf Schwarz.

13
13



Animationsfilm | Deutschland | 2009 | Gitte Heltwig | 1'45''

Als sie 13 Jahre alt wurde, färbte sich ihre Welt rot. Der Film erzählt von Eindrücken und Gefühlen während der ersten Periode und ist Bild für Bild auf 35mm eingeritzt.

La pantera negra
The black panther



Spielfilm | Mexiko | 2009 | Iyari Wertta | 105'

Wenn Gott selbst anruft und befiehlt, den Schwarzen Panther zu finden, dann sollte man keine Sekunde lang zögern. Ohne einen weiteren Hinweis macht sich Detektiv Nico Beamonte auf den Weg, um das Mysterium zu lüften.

95,8 radioeins^{rbb}
NUR FÜR ERWACHSENE



radioeins.
Wie ein Blick unter
die Oberfläche.

Ob Filmriss oder Glanzvorstellung lesen Sie ungeschnitten in den PNN.

Der offizielle Medienpartner wünscht Ihnen
ein spannendes und unvergessliches
39. internationales Studentenfestival.

Probeabo? 0331 / 23 76 100 oder www.pnn.de

SÜDAFRIKA



Wir sind Potsdam.



- 14.00h Thalia 1
BEGLÜCKUNG ▶ 44
- 14.00h Thalia 3
DRAMATURGIE LIVE ▶ 45
- 15.00h Thalia 2
DOPPELLEBEN ▶ 47
- 16.00h Thalia 1
BEGEGNUNGEN ▶ 48
- 17.00h Thalia 2
PRODUZENTENPREIS 3 ▶ 49
- 18.00h Thalia 1
KOPFSACHE ▶ 50
- 18.00h HFF
WERKSTATTGESPRÄCH 3D ▶ 51
- 19.00h Thalia 2
ANPASSUNG ▶ 52
- 19.00h Thalia 3
DREHBUCHLOUNGE ▶ 45
- 20.00h Thalia 1
ZUSAMMENHALTEN ▶ 53
- 21.00h Thalia 2
ABGRÜNDE ▶ 54
- 22.00h Thalia 1
**MUSIKVIDEOBLOCK
INKL. PREISVERLEIHUNG ▶ 55**



BEGLÜCKUNG

Freitag 23. April 14.00h Thalia 1

Fr
23. April



The Postman



Frauenzimmer



e-doll

Einen anderen oder sich selbst glücklich zu machen, ist nicht immer leicht. Wenn es jedoch gelingt, ist es das schönste Gefühl der Welt. Doch was bedeutet Glück überhaupt? Und wie weit sollte man gehen, um sich selbst zu verwirklichen? Oft ist der Weg dabei schon das Ziel.

The Postman *The Postman*

Spielfilm | Indien | 2009 | Manohar | 15'

In seinem Dorf liest der Postmann jedem Bewohner seine Post persönlich vor. Einer alten Dame, die auf ein Lebenszeichen von ihrem Sohn wartet, möchte er eine besondere Freude bereiten.

Frauenzimmer *Silver Girls*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2010

Saara Aita Waasner | 74'

Sie arbeiten im ältesten Gewerbe der Welt und gehören auch selbst zum „alten Eisen“. Drei Berliner Frauen geben Einblicke in das Geschäft mit ihren Körpern. Eine Dokumentation über Glück und Selbstachtung – und über die späte Suche nach einem Orgasmus.

e-doll *e-doll*

Animationsfilm | Frankreich | 2009 | Anne Estadieu | 4'

Das Internet macht's möglich! Ein einsamer Mann bestellt sich online seine Traumfrau. Doch schon bald wird ihm klar, dass dies ein zweifelhaftes Glück ist.

DRAMATURGIE LIVE

Freitag 23. April
14.00h Thalia 3



Der Freitag steht ganz im Zeichen der Dramaturgie. Professor Torsten Schulz und Timo Gößler beginnen mit einer Analyse. Die dramaturgische Struktur eines Filmbeispiels wird herausgearbeitet, ihre Umsetzung besprochen und anschließend zur Diskussion gestellt. Ein spannender Einblick und die Eröffnung neuer Perspektiven für Filmstudenten und jeden, der seinen Blick auf filmische Strukturen schärfen möchte. Es gibt noch einiges zu entdecken!

Professor Torsten Schulz
Autor, Regisseur und Professor für Dramaturgie der HFF
"Konrad Wolf" – „Boxhagener Platz“

Timo Gößler
Autor, Dramaturg und künstlerischer Mitarbeiter im Studiengang Drehbuch/Dramaturgie an der HFF "Konrad Wolf" – „happy“

DREHBUCHLOUNGE

Freitag 23. April 19.00h Thalia 3

Kopfkino – Die Filme zum Hören! Die fünf spannendsten und außergewöhnlichsten Drehbücher junger Autoren, die in diesem Jahr für den Drehbuchpreis nominiert wurden, werden in Auszügen vorgetragen. Prominente Synchronstimmen hauchen den Figuren in einer szenischen Lesung Leben ein, Live-Musik und Live-Ton sorgen für die richtige Atmosphäre.

Man darf sich auf einen Einblick in fünf faszinierende Bücher freuen, wie sich unterschiedlicher nicht sein könnten!

Die Boje Buck Produktion stiftet den mit 1500 Euro dotierten Preis, für den sich ausschließlich Nachwuchsautoren bewerben durften. Wer den Preis entgegen nehmen darf, wird sich allerdings erst am Samstag herausstellen.



DIE NOMINIERUNGEN:

Durchgekommen

Drehbuch | Deutschland | Burkhardt Wunderlich | 2010
Noch bevor das Leben von Lukas und seinem Freund Manuel richtig begonnen hat, müssen sie sich angesichts ihrer Krebserkrankung und der schmerzhaften Chemotherapie mit dem Tod auseinandersetzen. Sie versuchen, dem Krankenhausalltag zu entfliehen und suchen nach den „normalen“ Erfahrungen des Erwachsenenwerdens.

Warten auf Wetter

Drehbuch | Deutschland | Duc-Thi Bui | 2009
Levy nutzt als alter Mann eine Zeitmaschine, um sein jüngeres Ich davon abzuhalten, eine Liebesbeziehung einzugehen. Doch letztlich bahnt sich Liebe immer ihren Weg.

Paul Arschloch

Drehbuch | Deutschland | Sebastian Heeg | 2010
Paul ist gut im Bett, er trinkt gern, ist schlagfertig, ein Ass am Kickertisch, charismatisch und – ein Arschloch. Vielleicht kann Sarah ihm ja helfen, ein besserer Mensch zu werden. Dumm nur, dass er sie wahrscheinlich mit Hepatitis angesteckt hat.

Haudegen

Drehbuch | Deutschland | Johannes Held | 2010
Haudegen ist die letzte deutsche Wetterstation, die 1944 in der Arktis abgesetzt wird. Die Männer, die dort stationiert sind, sollen die Heimat mit Wetterdaten versorgen. Als einer der Männer die Lebensmittel verderben lässt, entspinnt sich ein Kampf ums Überleben, bei dem sich jeder selbst der Nächste ist.

Grenzflimmern

Drehbuch | Deutschland | Denijen Pauljevic | 2010
Während des Kosovo-Kriegs flieht ein serbischer Musiker vor der Militärpolizei nach Deutschland und versucht, dort neu anzufangen. Doch obwohl der Neuanfang greifbar nah erscheint, muss er sich anders entscheiden.



Fr
23. April

STILBRUCH

Das Kulturmagazin.

Moderation Petra Gute

DONNERSTAGS, **22:15 UHR**



Foto: Hanns Joosten

STILBRUCH-PROGRAMMTIPP:

rbb movies - sechs neue Filme von Studenten der dffb und HFF Konrad Wolf
auch im rbb Fernsehen

21. April, 22:45 Uhr und 22. April, 23:45 Uhr



Armut kennt viele...



Heimspiel



Izmos királylányok

Fr
23. April

Wir alle haben unsere Geheimnisse. Doch permanent mit verschiedenen Identitäten zu leben, kann ganz schön anstrengend sein. Oder sogar gefährlich. Denn im schlimmsten Fall lebt man in keiner seiner Welten mehr richtig.

Glebs Film *Gleb's Film*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Christian Hornung | 27'

Gleb betreibt einen kleinen Friseursalon in Hamburg. Während er Dauerwellen legt und Wimpern färbt, erzählt er älteren Kundinnen seine Idee für einen Film.

Wanna Be *Wanna Be*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Christina Ebelt | 32'
Bei einem Fahrradunfall lernt Henning die Rollstuhlfahrerin Elli kennen. Schnell beginnen die beiden eine Affäre. Doch nichts ist, wie es scheint.

Armut kennt viele Geschichten *Poverty tells many stories*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Isabel Prahl | 1'10"
Ein kleiner Junge träumt sich die Welt zurecht und hat so einen Weg gefunden, die Stigmatisierung seiner Armut zu verhindern.

Heimspiel *Home Game*

Spielfilm | Deutschland | 2009
Bogdana Vera Lorenz | 21'42"

Andreas Vossen ist Gymnasiallehrer. Und Hooligan. Doch die sauber getrennten Welten drohen bald zusammenzufallen.

Izmos királylányok *Muscular Princesses*

Animationsfilm | Ungarn | 2009 | Júlia Farkas | 4'
Ein König wundert sich, warum seine Töchter so unglaublich muskulös sind. Wird Prince Brain das Rätsel lösen können?



BEGEGNUNGEN

Freitag 23. April 16.00h Thalia 1

Fr
23. April



Maria's Way



Streiflichter



Koluszki blues

Scheinbar zufällig, ungewöhnlich oder amüsant: Begegnungen mit der Liebe oder unerfüllten Sehnsüchten können unterschiedlicher Art sein, und nicht immer sind diese Zusammenkünfte real.

Maria's Way

Dokumentarfilm | Schottland | 2009 | Anne Milne | 15'
Tag für Tag sitzt Maria in der spanischen Jakobs-Weg-Sonne und zählt die vorbeiziehenden Pilger. Dabei prallen nicht selten Welten aufeinander.

Streiflichter

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Lena Knauss | 43'
Was ist Liebe? Eine Frau, ein Heimweg und drei intime Begegnungen spiegeln die Facetten der Sehnsucht wider und präsentieren ein inspirierendes Spiel mit den Möglichkeiten des Lebens.

Koluszki blues

Dokumentarfilm | Polen | 2009 | Bartosz Warwas | 19'
Polnisches Hinterlandidyll: Ein sehnsüchtiger 40-Jähriger, der in kauziger Beziehung mit seinem Vater zusammenlebt, wartet auf Liebe und Freiheit.

Tröst

Spielfilm | Schweden | 2009 | Linnéa Roxeheim | 15'
Sara arbeitet in einer SOS-Notrufzentrale in Stockholm. Der Anruf eines Suizidgefährdeten stellt die Novizin auf eine Probe.

PRODUZENTENPREIS 3

Freitag 23. April 17.00h Thalia 2



La Tierra se Quedó

Wattwanderer *Tide landers*

Spielfilm | Deutschland | 2009

Produzent: Andrea Karkut | 12'

Familie Kröger hat sich auseinandergeliebt. Um alle wieder zusammenzubringen, organisiert Mutter Anne zum Geburtstag ihres Mannes einen Familienausflug ins Watt. Doch das fehlende Verständnis füreinander lässt die Wanderung zu einer skurrilen und streitlustigen Odyssee ausarten . . .

La Tierra se Quedó *The land left behind*

Dokumentarfilm | Deutschland/Kolumbien | 2010

Produzent: Tiltan Kolb | 77'

Aus ihren Heimatdörfern vertrieben, schlagen sich Solangel, Rubén und Teodoro durch das Chaos der Millionenstadt Bogotá. Die schmerzlichen Erfahrungen der Vergangenheit sind jeden Tag spürbar. Doch die Drei lassen sich nicht entmutigen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und mit viel Energie, Mut und Humor den Alltag zu bestehen.

VÖSLAUER

Prêt-à-porter

*Wer jung bleiben will,
muss früh damit anfangen.*

www.voeslauer.com



KOPFSACHE

Freitag 23. April 18.00h Thalia 1

Fr
23. April



Epilógus



Post Scriptum



Territory

Alles Kopfsache? Das Leben hält viele Facetten der Wirklichkeit bereit. Der Blick auf die Welt und die eigene Wahrnehmung spielen für unsere Protagonisten eine besondere Rolle. Dabei kann der Kopf manchmal zum größten Gefängnis werden.

Schattenzeit *Shadows*



Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Gregor Theus | 60'

Olaf, Mona und Maria leiden seit Jahren an schweren Depressionen. Eine einfühlsame Dokumentation zwischen Hoffnung und der brutalen Härte einer Krankheit.

Epilógus *Epilogue*

Spielofilm | Ungarn | 2010 | Balázs Lóth | 15'
Die Reise eines Mannes in seiner dunkelsten Stunde. Eine spannungsgeladene Reflexion über Schuld und Sühne.

Post Scriptum *Post Scriptum*



Spielofilm | Belgien | 2009 | Jef Vingerhoedt | 16'
Zunächst dringt ein roter BH und schließlich dessen Besitzerin Joke selbst in das Leben von Bernard ein. Der leicht neurotische, aber sehr sympathische Uhrmacher ist in einem streng strukturierten Alltag gefangen.

Territory *Territory*



Animationsfilm | China/Deutschland | 2009
Wei Hou | 2'16''
Alles ist eine Frage der Perspektive. Und manches spielt sich sogar nur im Kopf ab. Oder auf dem Kopf?

WERKSTATTGESPRÄCH

Freitag 23. April 18.00h HFF



Die Produktion und Umsetzung von 3D-Filmen an Filmhochschulen.

Spätestens seit James Camerons „Avatar“ scheint sich mit 3D ein neuer Trend zu verbreiten, der auch vor den Filmhochschulen nicht Halt macht. Deshalb dreht sich im Werkstattgespräch alles um Ablauf und Produktion von 3D-Filmen an Filmhochschulen sowie deren Grenzen und Möglichkeiten.

Mit „**Topper gibt nicht auf!**“ (Regie: Félix Koch) entstand der erste Real-3D-Spielfilm der Hochschule für Film und Fernsehen „Konrad Wolf“ in Potsdam-Babelsberg. Der ebenfalls an der HFF „Konrad Wolf“ entstandene Animationsfilm „Barfly“ (Nadja Klews) versucht, sich witzig und dramatisch dem Thema Alkoholismus zu widmen. Und mit „Morgen“ (Regie: Max Zähle) ist auch ein 3D-Film der Hamburg Media School mit dabei.

TEILNEHMER ▶

Félix Koch (Regisseur „Topper gibt nicht auf“)

Paul Andexel (Produktionsleiter/Marketingleiter „Topper gibt nicht auf“)

Benjamin Raeder (Kameramann „Topper gibt nicht auf“)

Sönke Kirchhoff (Postproduktion „Topper gibt nicht auf“)

Jesko Jockenhövel (wissenschaftlicher Mitarbeiter Medienwissenschaft an der HFF „Konrad Wolf“)

Robert Laatz (akademischer Mitarbeiter Kamera an der HFF „Konrad Wolf“, Producer „Topper gibt nicht auf“)

u.a.

Prêt à porter



*Wer jung bleiben will,
muss früh damit anfangen.*

www.voeslauer.com

unidram

17. Internationales Theaterfestival Potsdam
Potsdam, 29.10. - 06.11.2010



SCHIFF
BAUER
GASSE
POTSDAM

T-Werk | Schiffbauergasse 4e | 14467 Potsdam
Telefon: 0331-719139 | www.unidram.de



ANPASSUNG

Freitag 23. April 19.00h Thalia 2



Familjelampen

Die beiden Filme dieses Blockes erzählen zwei völlig unterschiedliche Versionen der familiären Prägung. Während die „Kinder vom Friedrichshof“ ihr Heranwachsen in einer unorthodoxen Kommune verarbeiten müssen, hat sich der verlorene Sohn in „Familjelampen“ völlig von seiner spießbürgerlichen Sippe entfremdet. Doch eines haben die Protagonisten der beiden Filme gemeinsam: Ihr Weg in die Mitte der Gesellschaft kann nur durch Anpassung geschehen.

Die Kinder vom Friedrichshof *The Children of the Commune*

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009

Juliane Großheim | 82'

Die ehemaligen „Kinder vom Friedrichshof“ blicken mit gemischten Gefühlen auf ihre Zeit in Otto Mühls Kommune zurück. Ein Film über ein gescheitertes Gesellschaftsexperiment.

Familjelampen *The Unplugged Son*

Animationsfilm | Finnland | 2009 | Milla Nybondas | 9'

Nach Jahren des Reisens kehrt Adrian anlässlich des Geburtstagsdiners seines Vaters zu seiner Familie zurück, wo er sich plötzlich wie ein Außenseiter fühlt. Wird er die Verbindung wieder knüpfen können?



United We Stand



Genau Gleich



Penicillin

Fr
23. April

Wenn die Welt zusammenzubrechen droht oder man sich einer Situation nicht gewachsen fühlt, hilft es oft zusammenzustehen. Gemeinsam kann man selbst scheinbar unüberwindbare Hürden meistern und jede Angst besiegen.

United We Stand *United We Stand*

Spielfilm | Finnland | 2009 | Alejandro Pedregal | 19'
Was tun, wenn man nach einer rauschenden Geburtstagsparty neben einem spanischen Spider-Man aufwacht und die Eltern schon vor der Tür stehen?

Zwei Wurzeln viel Moos *Back to the Roots*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Robert Kellner | 10'
Der Tag, an dem Chris seinen großen Bruder vom Gefängnis abholt, soll sein Leben verändern. Von nun an soll für die beiden endlich alles besser werden. Doch eine halbe Million Euro, eine Waffe und eine alte Schuld stellen die Brüder auf eine harte Probe.

The Rabbit Case *The Rabbit Case*

Animationsfilm | Polen | 2009 | Jakub Wronski | 10'
Um ein Haar wird der kleine Hase beim Spielen vom Schnellzug überfahren. Freund Wolf lässt nichts unversucht, seinen Sohn von diesem Trauma zu befreien.

Genau Gleich *The Same*

**Spielfilm | Deutschland | 2010
Burkhardt Wunderlich | 23'**
Andrés neue Freundin Anna bedroht das innige Verhältnis zwischen ihm und seiner Zwillingsschwester Alina, die ihn mit niemandem teilen will.

Penicillin *Penicillin*

**Spielfilm | Deutschland/Ghana | 2009
Mike Viebrock | 24'**
Die Ärztin Marisa kehrt in ihre afrikanische Heimat zurück, um die Meningitis-Epidemie einzudämmen. Dort wird sie mit einer harten Realität konfrontiert: Aus Mangel an Medikamenten kann nicht jedem geholfen werden.



ABGRÜNDE

Freitag 23. April 21.00h Thalia 2

Fr
23. April



Buenas Intenciones



Angelus mortis



Prayers for Peace

Sechs Filme erzählen von gesellschaftlichen Tabus, Selbstjustiz, häuslicher Gewalt und grausamsten Verbrechen an der Menschlichkeit. Während die einen ihre Ängste verarbeiten können, gehen andere an ihnen zu Grunde.

A Guerra de Arturo *Arturo's War*

Spielfilm | Brasilien | 2009

Pedro Arantes und Julio Taubkin | 19'36''

Niemand hätte gedacht, dass das Verbreiten einer falschen Nachricht über den Newsticker so weitreichende Folgen haben könnte. Ein Film über Willkür, Sinnlosigkeit und 40.000 Tonnen Soja.

Never Again

Never Again

Animationsfilm | Frankreich | 2009 | Ning Ning Suo | 3'
Diese Animation illustriert in stilistischer Vielfalt die zahlreichen Gesichter der Unterdrückung von Frauen in verschiedenen Kulturen der Welt und erhebt ihren Titel zur unmissverständlichen und globalen Forderung: Nie wieder!

Catalfalque

Catalfalque

Spielfilm | Österreich | 2010 | Christoph Rainer | 12'
Tief im Keller verstecken sich die Kinder vor ihrem gewalttätigen Vater. In der Dunkelheit des Gewölbes wännen sie sich in Sicherheit.

Prayers for Peace

Prayers for Peace

Animationsfilm | USA | 2009 | Dustin Grella | 7'38''
Mit der Stop-Motion-Animation verarbeitet Regisseur Dustin Grella den Verlust seines im Irak-Krieg gefallenen Bruders.

Buenas Intenciones

Good Will

Spielfilm | Mexiko | 2009 | Iván Lomeli | 18'
Felipe wird das Unglück nicht mehr los. Seitdem er eine kaputte Waffe besitzt, bringt er nach und nach die gesamte Stadt gegen sich auf. Eine Passionsgeschichte in zwölf Akten.

Angelus mortis

Angelus mortis

Dokumentarfilm | Deutschland | 2009
Simon Ritzler | 35'
KZ-Arzt Josef Mengele galt als der Todesengel von Auschwitz. In einer bewegenden Dokumentation erinnert sich eines seiner Opfer.

MUSIKVIDEOBLOCK (inkl. Preisverleihung)

Freitag 23. April 22.00h Thalia 1



Reise zum Mars



Hinterland



One Hit Wanter

Fr
23. April

Video Killed the Radio Star: Nach der Podiumsdiskussion mit den Filmmusikkomponisten geht es auch am Freitagabend sehr musikalisch weiter. Denn: In unserem Musikvideoblock spielt die Musik garantiert eine Hauptrolle. Der Preis für das beste Musikvideo wird direkt im Anschluss an das Screening vergeben.

Robosonic - Sprachfehler

Musikvideo | Deutschland | 2009 | Nils Strehlow | 3'52''

VIRE

Musikvideo | Österreich | 2009 | Anna Haslehner | 4'05''

Marat

Musikvideo | Deutschland | 2010 | Pia Eisenträger, Jakob Engel, Philipp Kronenberg, Jan Reiser | 6'10''

Laokoongruppe feat. Gustav und Oliver Stotz - KOMM TANZ MIT MIR

Musikvideo | Österreich | 2009 | Adnan Popovic | 4'

Reise zum Mars

Musikvideo | Deutschland | 2009
Sebastian Binder | 8'40''

Spritze

Musikvideo | Deutschland | 2008
Bastian Bohl, Andreas Münch | 2'15''

Bit by Bit

Musikvideo | Deutschland | 2009
Felix Hüffelmann, Philip Frowein | 4'57''

Hinterland - VOIXSMUSIK

Musikvideo | Österreich | 2010
Luzi Katamay, Christian Dieltl | 4'30''

Pain

Musikvideo | Deutschland | 2009 / 2010
Robert Goesch, Felix Kasiske | 4'36''

Ammit

Musikvideo | Deutschland | 2009 | Martin Fütterer | 4'21''

Desvelada

Musikvideo | Spanien | 2009 | Helena Louro | 6'06''

All that Cats

Musikvideo | Ungarn | 2009 | Mátyás Lanczinger | 5'

Amos & Bartellow - Lovemachine

Musikvideo | Deutschland | 2009
Alexander Dückminor | 3'50''

One Hit Wanter - Martin & The evil eyes of Nur

Musikvideo | Türkei | 2009
Martin & The evil eyes of Nur | 2'52''

Schattengewächs

Musikvideo | Deutschland | 2009
Dennis Stein-Schomburg | 3'07''

A close-up, artistic photograph of a woman's eye, looking slightly to the right. The eye is the central focus, with detailed eyelashes and skin texture visible. The lighting is soft, creating a moody atmosphere.

FILM DIENST

DAS FILM-MAGAZIN

ALLES ÜBER KINO

ALLE KINOFILME

ALLE FILME IM FERNSEHEN

DVD

INTERVIEWS

FESTIVALS

PORTRÄTS

LITERATUR

AUS HOLLYWOOD

KOSTENLOSE UND UNVERBINDLICHE LESEPROBE (2 AUSGABEN)

www.film-dienst.de · leserservice@film-dienst.de · Telefon 0228-884227

TAGESÜBERSICHT

Sa ▶

24. April



11.00h Thalia 1
KID CUTS ▶ 14

12.30h Thalia 2
PRODUZENTENPREIS 4 ▶ 58

13.00h Thalia 1
AUSFLÜGE ▶ 59

15.00h Thalia 2
**RETROSPEKTIVE:
HANS-CHRISTIAN SCHMID ▶ 60**

19.00h Thalia Foyer
SEKTEMPFANG

20.00h Thalia 1
PREISVERLEIHUNG ▶ 61

22.00h HFF Atrium
ABSCHLUSSPARTY ▶ 61

PRODUZENTENPREIS 4

Samstag 24. April 12.30h Thalia 2



The Boy who wouldn't kill

The Boy who wouldn't kill *The Boy who wouldn't kill*

Spielfilm | Deutschland | 2009

Produzent: Anna de Paoli | 25'

Anjo lebt mit seiner Familie in einer post-apokalyptischen Wüste. Sein Vater verteidigt die Farm gewaltsam gegen Wüstenpiraten und will auch Anjo das Töten beibringen. Anjo kann jedoch nicht mal ein Huhn töten und träumt von einem Leben in der Zivilisation.

Shahada *Shahada (Faith)*

Spielfilm | Deutschland | 2010

Produzent: Leif Alexis | 90'

Der Episodenfilm erzählt von drei jungen Muslimen in Berlin, deren Glaube und deren Werte im Laufe ihrer Geschichte ins Wanken geraten. Drei Menschen, die das Leben dazu zwingt, sich neu zu orientieren und sich zu fragen, wer sie sind, wen sie lieben und woran sie glauben.

www.das-werk.de



WE PROUDLY SUPPORT THE SEHSUECHTE FILM FESTIVAL AND ITS TEAM.



Mooie Mond en Mijn ...



Kracht



Great Expectations

Sa
24. April

Manchmal tut es gut, aus der gewohnten Umgebung auszubrechen, etwas Neues zu wagen, alles aufs Spiel zu setzen. Doch nicht immer verlaufen Ausflüge wie geplant. Fünf Filme zeigen, was passieren kann, wenn alles anders kommt als erwartet.

Uwe + Uwe *All Change Please*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Lena Liberta | 11'50''
Eine illegal eingewanderte afrikanische Familie schleust sich in den Lastwagen des Fernfahrers Uwe ein. Alle Versuche des Misanthropen, die unliebsamen Passagiere abzuschütteln, scheitern – und schließlich entsteht eine ganz besondere Verbindung.

5 pati *5 times*

Animationsfilm | Bulgarien | 2009 | Simeon Sokerov | 10'
Es gibt viele Möglichkeiten, eine Geschichte zu erzählen, aber eines bleibt immer gleich: Ein kleines Mädchen macht einen Nachmittagsausflug zum Eisverkäufer. Ein kleines Mädchen ...

Mooie Mond en Mijn Ogen Groen *Pretty Mouth, Green Eyes*

Spielfilm | Niederlande | 2009 | Sanne Kortooms | 14'06''
Nach einer Party kommt Arthurs Frau nicht zurück nach Hause. Was als schöner Abend begann, entwickelt sich zu einem Psycho-Spielchen zwischen drei Freunden, von denen niemand die Wahrheit sagen will.

Kracht *Kracht*

Spielfilm | Deutschland | 2009 | Thorsten Wenning | 48'
Mit einem Haufen gestohlenem Geld macht sich Familienvater Kracht auf den Weg, um mit seinen beiden Söhnen im Süden ein neues Leben zu beginnen. Doch als ein Diebespärgen die fette Beute im Wohnmobil entdeckt, wendet sich das Blatt.

Great Expectations *Great Expectations*

Animationsfilm | Rumänien | 2008 | Alexei Gubeneco | 3'
Ein Taschentuch auf der Wäscheleine träumt davon, mit den Vögeln gen Süden zu fliegen. Gelingt es ihm, sich loszureißen?



RETROSPEKTIVE: Die Studentenfilme von Hans-Christian Schmid Samstag 24. April 15.00h Thalia 2

Sa
24. April



Das frühe Schaffen des Regisseurs Hans-Christian Schmid steht im Fokus der *sehnsüchte*-Retrospektive.

Hans-Christian Schmid, beispielsweise durch seine Filme „Crazy“ (2000), „Requiem“ (2006) oder „Sturm“ (2009) bekannt, ist eine der schillerndsten Gestalten der aktuellen Film-landschaft.

Gezeigt werden drei Studentenfilme des Regisseurs, die während seines Studiums an der HFF München entstanden und öffentlich bisher kaum zu sehen waren. Ein spannender und faszinierender Einblick in das Schaffen eines herausragenden Talents noch vor seinem großen Durchbruch.

Anschließend hat das Publikum beim Gespräch mit Hans-Christian Schmid die Gelegenheit, Näheres über die Entstehung der Filme und die Entwicklung des Ausnahmetalents und seine rasante filmische Karriere zu erfahren.

STUDENTENFILME ▶

Sekt oder Selters

Dokumentarfilm | Deutschland | 1989
Hans-Christian Schmid | 43'

Das lachende Gewitter

Kurzfilm | Deutschland | 1991
Hans-Christian Schmid | 13'

Die Mechanik des Wunders

Dokumentarfilm | Deutschland | 1992
Hans-Christian Schmid | 91'



Foto: Gerald von Paris



PREISVERLEIHUNG

Samstag 24. April 20.00h Thalia 1

ABSCHLUSSPARTY

Samstag 24. April 22.00h HFF Atrium



Sa
24. April

Nach fünf Tagen voller **Film, Film, Film** wollen unsere Jurys natürlich auch noch ein paar Preise loswerden. Und zwar für den **Besten Spielfilm**, den **Besten Dokumentarfilm**, den **Besten Spielfilm unter 25 Minuten**, den **Besten Dokumentarfilm unter 25 Minuten**, den **Besten Animationsfilm**, die **Beste Kamera**, den **Besten Schnitt**, den **Besten Schauspieler**, das **Beste Drehbuch** ...

Ach, kommt einfach zur großen Preisverleihung und drückt Euren Favoriten die Daumen, wenn es beim **höchstdotierten Studentenfilmfestival der Welt** wieder heißt: **Und der Sieger ist ...**

Nachdem die Gewinner ihre Preise in feierlicher Atmosphäre entgegengenommen haben, laden wir ein letztes Mal zum Tanz. Die Abschlussparty des **39. Internationalen Studentenfilmfestivals *sehnsüchte*** eröffnet das deutsch-britische Indie-Kollektiv **I Heart Sharks**. Sollte jemand wider Erwarten noch sitzen, wird **DJane Christine Lang** auch den Letzten aus seinem Sessel reißen, um alle auf die Live-Elektro-Show unseres Partners in Sachen Wumms & Rumms vorzubereiten: **Schulz und Söhne**. Das Tanzfinale bestreiten die **DJs des Musikexpress – I wanna take a ride on your disco stick**.



filmecho | filmwoche

DIE GANZE VIELFALT DES KINOS

Testen Sie unser Schnupper-Abo unter:

www.filmecho.de

GEWINNERFILME

Sonntag 25. April 15.00h Thalia 2



FILM FILM FILM

SO
25. April

Und Trommelwirbel! Hier sind sie, unsere Besten: Wir zeigen an unserem traditionellen Besuchertag noch mal alle Gewinnerfilme. Wer also die Preisträger in den Kategorien Bester Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilm, das Beste Musikvideo oder den Gewinner des Fokus-, Publikums- oder Produzentenpreises in den vergangenen Festivaltagen verpasst hat, bekommt jetzt noch mal die Gelegenheit, alle Filme (fast) am Stück zu sehen. Und natürlich dürft Ihr auch kommen, wenn Ihr die besten *sehnsüchte*-Filme einfach noch mal sehen wollt.

Viel Spaß zum letzten Mal in diesem Jahr mit Film, Film, Film!

15.00h Gewinnerfilme 1

17.00h Gewinnerfilme 2

19.00h Gewinnerfilme 3





TEAM

FESTIVALLEITUNG ▶

Andreas Meissner
Christina Schröder

PROGRAMM ▶

Anna Jakisch
Anna Schütze
David Wölfle
Eric Ryhiner
Hauke Jebesen
Sarah Penger

RAHMENPROGRAMM/EVENTS ▶

Alexander Rihl
Laura Höfer
Lea Gamula
Lisa Basten
Lukas Arnold

MARKETING ▶

Carolin Schwarzmann
Esther Rothstegge
Franziska Dillberger

PRESSE ▶

Joanna Gawronska
Peter Forner

FOKUS ▶

Moritz Klausung

KINDERFILM ▶

Laura Höfer

PRODUZENTENPREIS ▶

Franziska Koch
Jochen Cremer

RETROSPEKTIVE ▶

Hannah Reber

DREHBUCHPREIS ▶

Hannah Reber

pitch! ▶

Jannis Funk
Niklas Warnecke

JURY-/GÄSTEBETREUUNG ▶

Hella Schmidt
Janina Heckmann
Johanna Kraus

TONKOORDINATION ▶

Gustav Scholda
Manuel Vogt

KINOTECHNIK ▶

Michael Groß
Sebastian Köppen

FILMVORFÜHRER ▶

Carsta Knaack
Olaf Seeger

VERANSTALTUNGSTECHNIK ▶

Friedrich Hoffmann
Ronny Reinhold

SZENOGRAFIE ▶

Kasia Swiezak

TRAILER (IDEE) ▶

Franziska Koch
Anne Krüger

GESTALTUNG ▶

Mirco Erbe (artholes.de)

WEBSITE ▶

Carlo Schwarzmann
Carolin Schwarzmann

FOTOS ▶

Sebastian Gabsch

RECHTSANWÄLTIN ▶

Alexandra Hölzer

ÜBERSETZUNG ▶

Evan Torner

**DANK AN ALLE FESTIVALHELPER,
DURCH DIE SEHSÜCHTE ERST
MÖGLICH WIRD!**

20 | POTSDAMER |

TANZTAGE

Internationales Festival für Tanz und Performance
12. — 23. Mai 2010

WIR SIND

20

WWW.FABRIKPOTSDAM.DE

fabrik
| POTSDAM |

INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR
TANZ UND BEWEGUNGSKUNST

SCHIFF
BAUER
GASSE

POTSDAM

POTSDAMER
Reserve & Nachverkauf
Wir sind Potsdam.

Energie und Wasser
Potsdam GmbH

rbb
FERNSEHEN

Mezzoforte

kulturradio

radioeins

friedrich

events

zitty BERLIN



IMPRESSUM

HERAUSGEBER ▶

39. Internationales
Studentenfilmfestival *sehsüchte*

KONZEPTION UND CHEFREDAKTION ▶

Esther Rothstegge

AUTOREN ▶

Alexander Rühl
Andreas Meissner
Anna Jakisch
Anna Schütze
Christina Schröder
David Wölflle
Eric Ryhiner
Franziska Koch
Hannah Reber
Hauke Jebsen
Hella Schmidt
Jannis Funk
Jochen Cremer
Johanna Kraus
Laura Höfer
Lea Gamula
Lisa Basten
Lukas Arnold
Moritz Klausing
Niklas Warnecke
Sarah Penger

GESTALTUNG ▶

Mirco Erbe (artholes.de)

ANZEIGEN ▶

Esther Rothstegge

DRUCK ▶

Druckerei Conrad GmbH Berlin

AUFLAGE ▶

10.000

DISTRIBUTION ▶

 mit freundlicher Unterstützung
von pickme

TICKETS

PREISE IN EURO ▶

Einzelkarte	(normal ermäßigt)
Tageskarte	5,- 3,-
Dauerkarten	14,- 8,-
Dauerkarten für HFF-Angehörige	30,- 20,-
	20,- 10,-

Der Festivalkatalog ist für 2 Euro in den Thalia Arthouse Kinos erhältlich. Im *sehsüchte*-Shop gibt es zudem verschiedene Merchandising-Artikel mit der berühmten Flamme.

Der Verkauf der Einzelkarten beginnt jeweils eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Für die Eröffnungsveranstaltung ist eine Einladung erforderlich.

ADRESSEN

39. Internationales Studentenfilmfestival *sehsüchte*

Hochschule für Film und Fernsehen
"Konrad Wolf"
Marlene-Dietrich-Allee 11
14482 Potsdam-Babelsberg
Telefon +49.331.6202-780
Telefax +49.331.6202-781

www.sehsuechte.de

Thalia Arthouse Kinos Potsdam-Babelsberg

Rudolf-Breitscheid-Straße 50
14482 Potsdam-Babelsberg
www.thalia-potsdam.de

ANBINDUNG

Das Thalia Kino befindet sich direkt gegenüber vom S-Bahnhof Babelsberg (siehe Lageplan) und ist aus Berlin oder von Potsdam Hauptbahnhof mit der S7 erreichbar.

Montag bis Freitag fährt die letzte S-Bahn nach Berlin um 0.44h. Samstag und Sonntag fährt die S-Bahn die ganze Nacht nach Berlin, ab 0.44h allerdings nur noch jede halbe Stunde.

Zum Hauptbahnhof Potsdam fährt die letzte S-Bahn von Montag bis Freitag um 1.22h. Samstag und Sonntag fährt die S-Bahn auch zum Potsdamer Hauptbahnhof die ganze Nacht, ab 1.22h allerdings nur noch jede halbe Stunde.

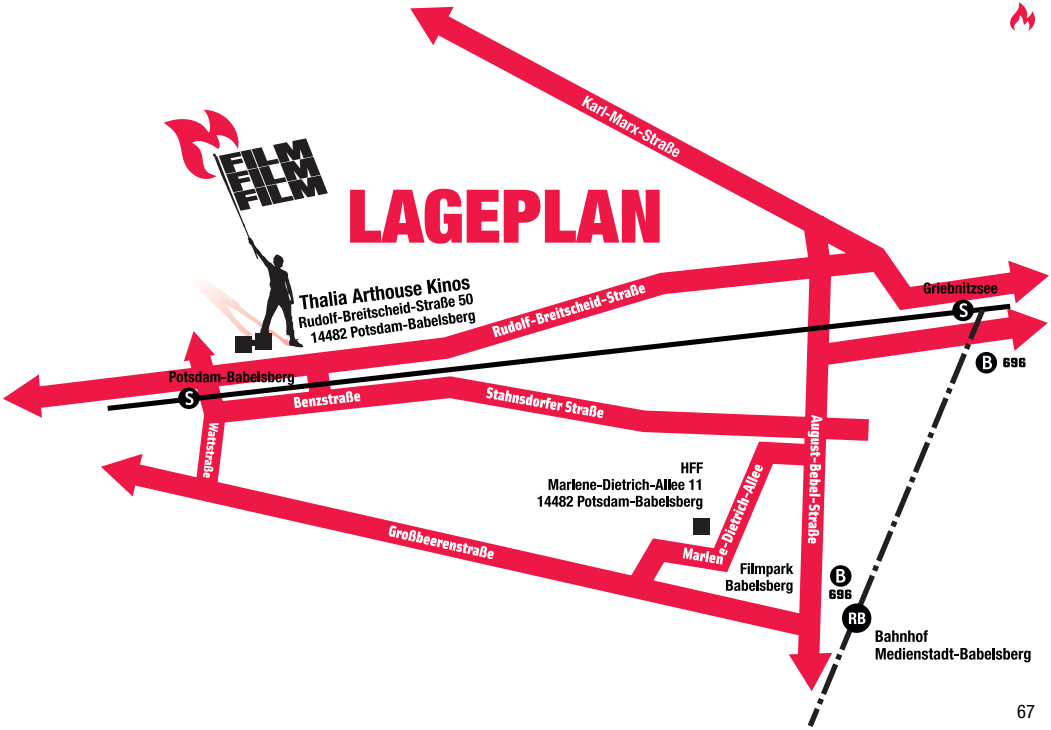
Wer lieber mit dem Taxi fährt, kann hier anrufen:
+49.331.292929



LAGEPLAN



Thalia Arthouse Kinos
Rudolf-Breitscheid-Straße 50
14482 Potsdam-Babelsberg



www.CASH-XTRA.de
Einfach mehr Konto.

Bei uns spielen **Sie**
die Hauptrolle.

CASH-XTRA Das kostenlose Girokonto für junge Erwachsene. Mit jeder Menge Xtras inklusive: Kostenlose Kreditkarte*, SparkassenCard, Online-Banking, Zinsen ab dem ersten Cent und vieles mehr. Alle Informationen gibts unter: www.cash-xtra.de.
Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Ein Angebot der  Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam

*soweit Bedingungen erfüllt.